

# LOKALANZEIGER

## FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

Nr. 08/2023  
30. August 2023

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigh, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee

Monatszeitung mit AMTSBLATT und Nachrichten aus der Stadtverwaltung im Innenteil

[www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de)

### IN DIESER AUSGABE:



**3 AUSGEKNIPST:**  
Warum in Storkow an einem Tag das Licht ausgeht.



**4 ERÖFFNET:**  
Die Post hat einen neuen Betreiber und eine neue Adresse.

#### KONTAKT ZUR REDAKTION:

Telefon 0160 976 888 00  
E-Mail: [storkow@medienbuero-gaeding.de](mailto:storkow@medienbuero-gaeding.de)  
Internet: [www.medienbuero-gaeding.de](http://www.medienbuero-gaeding.de)

**Behinderten-Fahrdienst**  
Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!  
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

**HENNRY JARZINA**  
Bugker Dorfstraße 44 B  
15859 Storkow OT Bugk  
Tel. (033678) 4 02 46  
Fax (033678) 4 02 47



Entsetzt über die Tat: Bauhofleiter Felix Mayer an einer der Wand-Grabstellen.

FOTO: MARCEL GÄDING

## Unbekannte stehlen historische Zäune

**KRIMINALITÄT:** Hoher Sachschaden nach Diebstahl auf dem Städtischen Friedhof.

Ein besonders schwerer Fall von Diebstahl beschäftigt die Polizei. Unbekannte haben zwischen dem 19. und 21. August wertvolle, historische Zäune auf dem Städtischen Friedhof entwendet.

„Sonntagabend hatten wir hier noch Beisetzungen“, sagt Bauhofleiter Felix Mayer. Danach müssen sich der oder die Täter Zugang verschafft haben. Weil in der Vergangenheit immer wieder Besucher versehentlich auf dem Areal an der Reichenwalder Straße eingeschlossen wurden, steht die kleine Zugangstür zum Friedhof offen. „Doch auch bei geschlossener Tür wäre man an die Zaunfelder he-

rangekommen“, glaubt Mayer.

Die geschmiedeten Zäune und Türen aus Gusseisen begrenzen die sogenannten Wandgräber. Dabei handelt es sich um Ruhestätten entlang der Friedhofsmauer. Eine Mitarbeiterin des Bauhofs hatte am Morgen des 21. August entdeckt, dass etliche Zaunfelder und Türen fehlen. An einigen Stellen klaffen nur noch Löcher, in denen die Umrandung einst verankert war. „Der oder die Täter müssen ziemlich viel Krach gemacht haben“, sagt Felix Mayer. Er hofft, dass Nachbarn den ermittelnden Beamten der Polizei nützliche Hinweise geben können. Gut 30 Meter Zaun sind seit der Tat verschwunden. Nach

Aussagen des Bauhofs dürfte sich der Sachschaden auf mindestens 13.500 Euro belaufen. Ein laufender Meter kann bis zu 500 Euro kosten. Es ist zu vermuten, dass die Zaunfelder aufbereitet und später über unbekannte Kanäle weiterverkauft werden. Sachdienliche Hinweise nehmen die Stadt Storkow (Mark) unter Tel. 033678 68-411 oder jede Polizeidienststelle entgegen.

Derartige Diebstähle auf dem Friedhof von Storkow gab es noch nie. „Wir haben allerhöchstens ein Problem mit Rehen, die immer wieder auf das Gelände kommen und sich an den Blumen auf den Gräbern zu schaffen machen“, sagt eine Friedhofsmitarbeiterin. (gäd.)

#### Anzeigen

**Bestattungshaus Möse GmbH**  
Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:  
15234 Frankfurt (Oder) 15859 Storkow (Mark) 15526 Bad Saarow  
Rathausstraße 65 Altstadt 9 Bahnhofplatz 2  
Tel. 0335 400 00 79 Tel. 033678 44 24 25 Tel. 033631 59 94 84  
Funk 0171 215 85 00  
Internet: [www.bestattungen-moese.de](http://www.bestattungen-moese.de)

**WILLKOMMEN BEI CITROËN AUTOHAUS REINHOLD GMBH**  
**LEISTUNGEN, DIE KEINE WÜNSCHE OFFEN LASSEN:**  
Dialogannahme, Videocheck, schnelle Wartung, perfekter Reifenservice, Fahrzeugaufbereitung, digitales Serviceheft u.v.m.

**ab sofort: 11,2 Prozent Rabatt für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren!**

**Außerdem: Lackiererei, Karosserie- und Fahrzeugbau - Meisterbetrieb**  
**AUTOHAUS REINHOLD GMBH** 15859 Storkow • Fürstenwalder Str. 70 • Tel. 033678 6806-0

## Wohin mit dem lieben Besuch, wenn die Wohnung zu klein ist?

Wir bieten Ihnen dafür unsere Gästewohnungen an. Fragen Sie nach, wir beraten Sie gern!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | [www.storkower-wbg.de](http://www.storkower-wbg.de)

**30 Jahre**  
**SWBG**  
Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH



# Weitere Spende für die Tafel in Storkow

**SOZIALES:** Unternehmer stellt Geld bereit, von dem unter anderem ein Kühlfahrzeug gekauft werden konnte.

Bis zu 280 Menschen sind in Storkow (Mark) auf die Tafel angewiesen. Der Betreiberverein, die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (Gefas), stemmt die Arbeit der Einrichtung unter anderem mit Spenden. Jetzt konnte dank einer großzügigen Zuwendung ein neues Kühlfahrzeug angeschafft werden.

Zufrieden schaut Thomas Förster gemeinsam mit Stas Kendzor und Kaftan Mhanad auf die Lieferung des Tages: Knackig frisches Gemüse liegt in den Regalen, daneben warten Brot, Brötchen und Kuchen auf Abnehmer. Was die Storkower Tafel an bedürftige Menschen weitergibt, stammt aus Supermärkten. Nicht verkaufte Lebensmittel werden mehrmals in der Woche vom Team um Thomas Förster abgeholt und im Laden platziert.

Bislang stand für die Abholturen ein Fahrzeug zur Verfügung, das gut 20 Jahre alt war. „Immer häufiger musste es in die Werkstatt“, berichtet Thomas Förster. Damit Lebensmittel lange frisch bleiben, benötigt die Tafel spezielle Kühltaxis. Doch reichte das Geld nie für eine solche fünfstellige Investition.

Jetzt kann die Tafel in Storkow aufatmen. Einem anonymen Spender ist zu verdanken, dass die Einrichtung an der Fürstenwalder Straße 18 in ein modernes Kühlfahrzeug investieren konnte. „Wir erhielten im Frühjahr von Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig die Nachricht, dass ein Unternehmer 30.000 Euro für unsere Arbeit bereitstellt“, erinnert sich Förster. Die Freude darüber kann er auch heute kaum fassen. Mit einem Schlag sind mit der Spende viele Sorgen vergessen.

Schon seit Jahren unterhält die Tafel gute Kontakte in die Storkower Kommunalpolitik. Thomas Förster ist in regem Austausch mit Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, aber auch mit der Bürgermeisterin. Im Gespräch zu bleiben, ist wichtig. Von staatlicher Seite gibt es



Thomas Förster, Stas Kendzor und Kaftan Mhanad begutachten die jüngsten Lebensmittelspenden. Ein neuer Transporter erleichtert die Abholung der Produkte.

FOTO: MARCEL GÄDING

keine festen Zuwendungen, aus denen heraus beispielsweise Kosten für Miete und Betriebskosten beglichen werden können.

Die Arbeit der Tafel fußt auf mehreren Säulen: Supermärkte und Discounter spenden Lebensmittel, der Betreiberverein Gefas sammelt an verschiedenen Stel-



Das neue Kühlfahrzeug der Tafel in Storkow: Mit dem Auto ist es möglich, Lebensmittelspenden aus Supermärkten und Discountern unter anderem aus Berlin abzuholen.

FOTO: TAFEL STORKOW

len Geld für die Fixkosten. Geht es jedoch um Investitionen, dann ist das Budget knapp beziehungsweise gar nicht vorhanden.

Bereits im vergangenen Jahr hatte ein Unternehmer aus Storkow Geld bereitgestellt, von dem die Storkower Tafel mit neuen Regalen ausgestattet werden konnte. Eine Storkowerin übernahm zudem die Kosten für einen neuen Fußboden, der von vielen Ehrenamtlichen unentgeltlich fachgerecht verlegt wurde (wir berichteten).

Mit der jüngsten Spende konnte nicht nur ein neues Fahrzeug für den Standort Storkow beschafft werden. Das Geld reichte auch, um Kühlschränke zu kaufen. Demnächst soll noch für die Tafelkunden in einen Wasserspender investiert werden. Auf der Liste steht zudem die Anschaffung eines großen Marktschirms, der direkt vor dem kleinen Laden in der Fürstenwalder Straße aufgestellt wird.

Die Tafel in Storkow unterscheidet sich von anderen Einrichtungen dieser Art: Hier werden die gespendeten Lebensmittel nicht über einen Tisch heraus in die Taschen der Kunden gepackt. Wer sich bei der Tafel mit Obst, Gemüse, Nahrungsmitteln oder Konserven versorgt, nimmt sich wie in anderen Geschäften einen Korb, zahlt dafür symbolische Beträge. Wer bei der Tafel einkaufen will, für den gelten bestimmte Einkommensgrenzen. Erst für Kunden ab dem 74. Lebensjahr entfällt die Verpflichtung, eine Bedürftigkeit nachzuweisen.

Dank der Spenden wurde der Laden in Storkow auf den neuesten Stand gebracht. Thomas Förster freut sich zudem über die zahlreiche Unterstützung von Ehrenamtlichen. Darunter sind auch Geflüchtete aus Syrien oder der Ukraine. „Sie wollen mit ihrer Hilfe etwas zurückgeben“, berichtet Förster. „Ganz nebenbei lernen sie außerdem, noch besser Deutsch zu sprechen.“ (gäd.)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark)

### Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:

Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

### Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:

Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: muenn@storkow.de

### Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:

Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,

15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:

Marcel Gäding, Tel. 0160 976 888 00.

E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

### Verantwortlich im Sinne des

### Pressegesetzes:

Marcel Gäding

### Druck:

BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH  
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

### Verteilung:

Märkisches Medienhaus, Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kos-

tenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über [www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de) als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **20. September 2023**.



Franziska Kowalsky und Stefanie Lemcke organisieren in Storkow (Mark) den Aktionstag. FOTO: MARCEL GÄDING

## Licht aus in Storkow (Mark)

**AKTIONSTAG:** Anlässlich der „Earth-Night“ will auch die Storchentadt ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung setzen.

**Beleuchtete Gebäude, Straßen und Plätze sind allgegenwärtig. Doch das Licht, das nachts erstrahlt, ist nicht gut für die Umwelt. Darauf wollen am 15. September die Initiatoren der „Earth-Night“ hinweisen, an der sich auch die Stadt Storkow (Mark) und das Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen beteiligen.**

„An diesem Tag bleiben die Lichter aus“, sagt Franziska Kowalsky, die Leiterin des Besucherzentrums des Naturparks Dahme-Heideseen auf der Burg Storkow. Die Aktion hat einen ernsten Hintergrund: Das nächtliche Kunstlicht, auch als Lichtverschmutzung bezeichnet, wirkt sich negativ auf die Natur sowie auf Menschen und Tiere aus. „Licht ist der stärkste Zeitgeber, nach dem sich nahezu alle Organismen dieses Planeten richten“, erklärt die Initiative „Paten der Nacht“. Seit rund drei Milliarden Jahren sei dieser Hell-/Dunkelrhythmus in den Genen fast aller Organismen fest verankert. Er steuere so gut wie alle lebenswichtigen Prozesse. Vor allem Wach- und Schlafphasen sowie Zell-Reparatur und -Regeneration.

Der Einsatz von Kunstlicht bringt nach Darstellung der „Paten der Nacht“ das Leben von Tieren und Pflanzen außer Takt. „Es kann zu regelrechten „Burn-Out“-Erscheinungen kommen. Letztlich sogar zu Artensterben. Ganze Ökosysteme geraten dadurch ins Wanken. Und weil alle miteinander vernetzt und verwoben sind, sind die Folgen der Lichtverschmutzung sehr umfänglich und weitreichend. Auch für uns Menschen!“

Storkow (Mark) will nun ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung setzen. Im Rahmen der Earth-Night werden daher nicht

nur alle Straßenlaternen in der Innenstadt abgestellt. Es gibt am 15. September auch ein umfangreiches Programm. Um 19 Uhr ist auf der Burg zunächst die Dokumentation „Die dunkle Seite des Lichts“ zu sehen. Um 20 Uhr ist ein Vortrag zum Thema Astrofotografie geplant. Um 21 Uhr werden Yoga und Geh-Meditation angeboten.

Von 20 bis 23 Uhr wird am Strand von Karlslust zu Konzerten unterm Sternenhimmel eingeladen. Dort stehen extra Liegestühle bereit, um den nächtlichen Himmel ohne Einschränkungen zu bestaunen. Darüber hinaus werden Wanderungen und Naturführungen im Dunkeln angeboten. Wer möchte, kann sich zudem von Siegrid Magnus und Kollegen den Sternenhimmel erklären lassen. „Unser Ziel ist es, auch Privatleute auf das Thema Lichtverschmutzung aufmerksam zu machen“, sagt Stefanie Lemcke von der Burg Storkow. Sie hofft, dass die Aktion zu Diskussionen führt.

Mit dem Aktionstag soll der Startschuss für weitere Vorhaben folgen. So sei vorstellbar, dass nachts die Straßenbeleuchtung in Storkow (Mark) komplett abgeschaltet wird. Dies ist bereits in der Nachbargemeinde Heidesee der Fall. „Wir möchten gern in der Earth-Night ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung erzeugen“, sagt Franziska Kowalsky. „Die Politik muss das unterstützen“, ergänzt Christopher Huhn, der Leiter des Storkower Stadtmarketings. Er geht davon aus, dass erste Entscheidungen für den Sommer kommenden Jahres getroffen werden könnten.

(gäd.)

Mehr Informationen zum Aktionstag gibt es im Internet: [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de)



**AllroundService Kirchner**

- Renovierungsarbeiten
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fliesenlegearbeiten
- Türen & Fenster
- Bodenlegearbeiten

Am Vogelsang 10 - 15859 Storkow  
Tel. 033678 - 414348 Funk: 0151 - 64508486  
Mail: [info@as-kirchner.de](mailto:info@as-kirchner.de) Web: [www.as-kirchner.de](http://www.as-kirchner.de)



Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

**typenoffene Kfz-Werkstatt**

## Auto-Sperling

Grasnicksstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

**Pkw Reparatur u. Service | Reifenservice | Dekra HU**



*Bestattungshaus  
Lundie*

Jederzeit erreichbar unter  
**Tel.: 033678 40903**  
(vorab telefonische Terminabsprache)

*So einzigartig wie die Persönlichkeit war –  
so besonders kann der letzte Abschied sein.*

Alt Stahnsdorf 28 • 15859 Storkow • [info@bestattungshaus-lundie.de](mailto:info@bestattungshaus-lundie.de)  
[www.bestattungshaus-lundie.de](http://www.bestattungshaus-lundie.de) • Tel. 033678 40903 • Fax 40898

## Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte |  
Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen  
**Öffnungszeiten:** Mi-Fr 12-14 u. 17-21 Uhr // Sa/So und Feiertag 12-21 Uhr  
(warme Küche 12-14 Uhr/ 17-20 Uhr)



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)  
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403  
unsere aktuelle Speisekarte: [www.weinberg-storkow.de](http://www.weinberg-storkow.de)



## Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

**Unsere Leistungen – unsere Qualität:**

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

**Pflegehilfskräfte (m/w)  
gesucht!**  
Weitere Infos auf  
[www.diakonie-storkow.de](http://www.diakonie-storkow.de)

**Wir kümmern uns!**



## Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24  
Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst –  
auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06



# In Storkow geht wieder die Post ab

**WIRTSCHAFT:** Neuer Standort, neuer Betreiber – Ingo Feldt ist der neue Mann für Briefe, Pakete und Briefmarken.

Zwei Monate war die Stadt Storkow (Mark) ohne Post. Kunden mussten auf andere Filialen in Wendisch Rietz, Beeskow oder Fürstenwalde ausweichen. Seit Anfang August ist der Versanddienstleister nun wieder mit einer Anlaufstelle in der Storchentadt vertreten.

Der erste große Ansturm an diesem Tag ist vorbei. Ingo Feldt gönnt sich eine kurze Pause, verschnauft. „Zwei Paketwagen sind heute schon voll“, berichtet der Unternehmer und zeigt auf die fahrbaren Behälter. Darin lagern Sendungen von Kunden: Päckchen an Verwandte, Rücksendungen für Versandhäuser. Lange durchatmen ist jedoch nicht, schon steht wieder ein Kunde im Laden. „Kommen Sie ruhig ran“, sagt Feldts Frau Stephanie freundlich.

Ingo Feldt ist der Betreiber der neuen Post-Partnerfiliale in Storkow. Dafür hat er von der Zweibrüder Kunst und Kultur GmbH ein kleines Ladengeschäft in der Rudolf-Breitscheid-Straße 88 gemietet. Vorn ist alles in postgelb gehalten: Regale, Verkaufstresen, Ablagefächer.

Dass er selbst einmal Partner der Post wird, war vor einigen Wochen für Ingo Feldt kaum denkbar. Noch im Sommer hatte er in der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Allerdings hegte der Immobilienkaufmann lange den Wunsch, sich selbstständig zu machen – etwa mit dem Erstellen von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen für private Vermieter. Und dann kam alles Schlag auf Schlag: Im Internet erfuhr er, dass die bisherige Post-Partnerfiliale schließen wird und dass der Umzug an einen anderen Standort gescheitert ist. Damals hatte sich die Stadt Storkow (Mark) eingeschaltet.



Anja Rodriguez aus Storkow gehörte zu den ersten Kunden, die am 1. August in die Post-Partnerfiliale namens „Storchentpost“ kamen. Auf dem Bild sind zudem Post-Coach Mirzani Cemre und Post-Partner Ingo Feldt zu sehen. FOTOS: MARCEL GÄDING



Auf gute Zusammenarbeit: Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig, Ingo Feldt und seine Frau Stephanie.

Thomas Imer von der Wirtschaftsförderung machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Geschäft, gleichzeitig lief im Internet die Suche nach möglichen

Partnern. Am 1. August konnte Ingo Feldt schließlich die ersten Kunden begrüßen.

Dass es wieder eine Post gibt, dafür haben im Hintergrund viele Menschen

gesorgt. Ingo Feldt ist dankbar, dass seine Frau Stephanie von Anfang an bei den Vorbereitungen half. Die Zweibrüder Kunst und Kultur GmbH konnte kurzfristig den passenden Laden anbieten. Die Deutsche Post AG stellte für die Einarbeitungszeit einen Trainer bereit, der Ingo Feldt anfangs begleitete. Zunächst ist er noch Einzelkämpfer, verrät Feldt. Er überlegt aber, Personal einzustellen. „Jetzt schon wird unsere Storchentpost gut angenommen“, berichtet er. „Was soll das erst werden, wenn die Ferien vorbei sind, oder später das Weihnachtsgeschäft beginnt?“

„Dass wir in kurzer Zeit eine langfristige Lösung finden konnten, ist nicht alltäglich“, sagt Monika Frechen. Sie ist Vertriebsmanagerin bei der Post und für gut 60 Standorte in Brandenburg zuständig. „Vor allem die Unterstützung seitens der Stadt ist einmalig.“ Alles sei Hand in Hand gegangen. Insbesondere das Paketgeschäft macht eine Präsenz des Unternehmens unverzichtbar. Können Sendungen nicht zugestellt werden, holen sich die Kunden diese im Laden ab. Leistungen wie Post-Ident (dabei werden für Bank- und Kreditgeschäfte Personalien von Kunden legitimiert) oder Einschreiben bietet die Partnerfiliale ebenso an wie den Verkauf von Briefmarken, Versand- und Verpackungsmaterial.

Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) ist froh, dass die Stadt nun wieder eine Post hat. „Ich freue mich, dass wir alle es zusammen geschafft haben, diesen wichtigen Teil der Infrastruktur zu erhalten.“ (gäd.)

Die Post ist Mo-Fr von 10-12 sowie 14-18 Uhr und am Sa von 9-13 Uhr geöffnet.

Anzeigen

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Friseur? Sie suchen ein Kosmetik- oder Fußpflege-Studio?

**LERNEN SIE UNS KENNEN!**

Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Fußpflege / Friseur / Kosmetik**

Maniküre / Entspannungsmassagen / Sugaring / Aknebehandlungen / Wimpernverlängerung / Lash- und Browlift

*Wehner*  
FRISEUR & KOSMETIK

Ernst-Thälmann-Straße 45 // 15859 Storkow // Tel: 033678 - 72 367  
Öffnungszeiten: Di - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr // Sa: 08:00 - 12:00 Uhr  
#Facebook: Friseur-Wehner // Internet: www.friseur-wehner.de

**SPF STORKOWER PARKETT & FUSSBODEN GMBH**

**BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN**

Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |  
Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |  
Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |  
Treppen sanieren und neu belegen | professionelle Terrassenreinigung für  
Beläge aller Art

Neu: Verkauf von Material an Heimwerker sowie Verleih der entsprechenden Maschinen für Maler und Fußbodenarbeiten.  
Alle Informationen auf [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)

Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336  
Mobil 0173 2953764 | Internet: [www.storkower-fussboden.de](http://www.storkower-fussboden.de)

# Längste Wimpelkette Storkows

**AKTION:** Gegen Hass, Intoleranz und Menschenfeindlichkeit.

2020 wurde von engagierten Storkowerinnen und Storkower eine kilometerlange Wimpelkette angefertigt. Jetzt war endlich soweit: zum diesjährigen alinaelum-Festival wurde die Wimpelkette eingeweiht und erstmalig aufgehängt.

„Storkow ist bunt!“. Unter diesem Motto kamen engagierte Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2020 zusammen, um ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Toleranz zu setzen. Koordiniert durch das Team der Burg Storkow, das Quartiersmanagement der Johanniter im STORMI sowie durch das Friedensdorf Storkow und gefördert durch Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sollte eine Wimpelkette hergestellt werden.

Warum eine Wimpelkette? Die Symbolik dahinter soll zeigen, dass die Storkower – wie die Wimpel – alle unterschiedlich sind, aber trotzdem zusammengehören und was man alles schaffen kann, wenn Menschen, die etwas voranbringen wollen, alle an einem Strang ziehen. Quer durch die Stadt und die Ortsteile schnitten fleißige Hände jeden Alters – in den Kitas und im Hort bis hin zu den Senioreneinrichtungen – Wimpel aus, bemalten sie und nähten sie zusammen. Voller Begeisterung und Enthusiasmus entstanden so mehrere Kilometer Wimpelkette!

Und dann kam Corona: Veranstaltungen und Festivals konnten nicht mehr stattfinden, das öffentliche Leben wurde zum Schutz der Gesundheit stark zurückgefahren. Und unsere Wimpelkette fiel in einen

Dornröschenschlaf. Begünstigt durch die Pandemie wuchs eine Dornenhecke aus Hass, Intoleranz, Rechthaberei um jeden Preis, Missgunst, Neid und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – leider auch in unserer Stadt.

Doch damit soll jetzt Schluss sein! Wir warten keine hundert Jahre – drei Jahre sind genug! Weg mit dem Unkraut der Dornenhecke! Storkow ist bunt und steht für Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Das soll diese Wimpelkette zeigen, die in diesem Jahr endlich aufgehängt wird. Zusammen mit dem Team der Burg, dem Bauhof, dem Friedensdorf Storkow e.V., JuSeV aus Hirschluch, dem

lokalen Bündnis für Familien und vielen Storkowerinnen und Storkowern, weiterhin unterstützt von der örtlichen Partnerschaft für Demokratie, wollen wir „Gemeinsam in Storkow“ mit diesem deutlichen Zeichen das Gesicht unserer Stadt schmücken. Auch der Enthusiasmus und die Begeisterung für dieses Projekt, die in den vergangenen Jahren teilweise vielleicht eingeschlafen sind, sollen wiedererweckt werden. Dazu wollen wir uns bei den vielen fleißigen Menschen, die daran mitgearbeitet haben, mit einem kleinen Treffen und gemütlichem Zusammensein bedanken, Erinnerungen über das Projekt austauschen und so innerhalb der Stadt und mit unseren Gästen ins Gespräch kommen. Denn jeder soll wissen, was es mit diesen vielen bunten Wimpeln auf sich hat und was es heißt: „Storkow ist bunt!“.

Anne Ulrich



## Lack ab? Löcher in der Kiste? Ihr Alter wie neu!

Wir sind Ihr Meisterbetrieb für professionelle  
**LACKIEREREI SOWIE KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU** in Storkow:

- für privat und gewerblich
- Karosserie- und Lackierarbeiten für alle Marken und Fahrzeugtypen
- neueste Lacksysteme
- umweltfreundliche Spezial- und Sonderlacke auf Wasserbasis
- Smart-Repair

Wir sind die Spezialisten rund um Ihr Fahrzeug und gerne für Sie da:

**Tel. 033678 68060**

**NEU EUROREPAR NEU**  
CAR SERVICE

Wartung und Reparatur aller PSA-Marken nach Herstellervorgaben: Peugeot, Citroën, DS, Opel, Vauxhall, Fiat, Lancia, Alfa Romeo, Abarth, Maserati, Chrysler, Dodge, Ram und Jeep

## AUTOHAUS REINHOLD GMBH

Lackiererei, Karosserie- und Fahrzeugbau - Meisterbetrieb

2 x in Storkow (Mark):

Fürstenwalder Straße 70 | 15859 Storkow // Groß Eichholz 14 | 15859 Storkow

## GRABMALE

Ich bin erreichbar:

Tel. (0170) 835 63 96 | E-Mail: [info@steinmetz-rausch.de](mailto:info@steinmetz-rausch.de)  
oder einen Brief schreiben.

**ARNO RAUSCH**  
Steinmetzmeister

Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54  
[www.steinmetz-rausch.de](http://www.steinmetz-rausch.de)

## Coachingpraxis Storkow

Nicole Tempel

Sören Tempel

Paarberatung - Paartherapie - Psychotherapie nach Heilpraktikergesetz - Einzelcoaching - Mediation

Autoren von:

## Ehe- und Paarberatung

Retten Sie Ihre Beziehung.

Mit unserer Kompetenz und jahrelangen Erfahrung.

[www.coachingpraxis-storkow.de](http://www.coachingpraxis-storkow.de)

Nicht warten, bis es zu spät ist!  
033678 120390





## Auf ein Wort

## In die Zukunft unserer Stadt investieren

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Sommerferien sind vorbei und die meisten von uns gehen mit voller Elan an die Arbeit. Jetzt beginnt für viele kleine Storkowerinnen und Storkower ein neuer Lebensabschnitt. Sie kommen in die Schule. Allen ABC-Schützen wünsche ich eine spannende Zeit und viel Freude an unserer Europaschule!

Vor uns liegen in den kommenden Monaten wieder viele Projekte und Herausforderungen. Die Sanierung der Grasnackstraße hat begonnen, die Instandsetzung der Gerichtstraße wird folgen. Neben einigen kritischen Stimmen haben mich auch positive Rückmeldungen erreicht. Dafür bedanke ich mich, denn sie geben uns Rückhalt. Auch in Zukunft wollen wir alles daran setzen, weiter in die Infrastruktur unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu investieren.

Jüngste uns vorgelegte Zahlen belegen, dass unsere Stadt weiter wächst. Vor etlichen Jahren waren Prognosen des Landes noch von einem Rückgang der Einwohnerzahlen ausgegangen. In diesem Fall haben sich die Statistiker jedoch geirrt. Gestatten Sie mir daher, einmal ausdrücklich all jene willkommen zu heißen, die ihren Wohnsitz nach Storkow (Mark) verlegt haben. Weitere Wohnprojekte befinden sich derzeit in der Realisierung, andere Vorhaben werden aktuell von den Stadtverordneten begutachtet und sollen in den kommenden Jahren verwirklicht werden.

Das Wachstum sorgt dafür, dass wir auch den sozialen Bereich weiter im Blick haben müssen. Dazu gehören ausreichend Kita-, Hort- und Schulplätze. Konkret bedeutet dies für die Stadtverordneten und die Stadtverwaltung, die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen. Gern lade ich Sie ein, uns auf diesem Weg aktiv zu begleiten. Nutzen

Sie Einwohnerfragestunden oder Ortsbegehungen, um uns auf Ihre Anliegen hinzuweisen.

Gerade erst blicken wir auf das inzwischen traditionelle Alinae-Lumrfestival zurück, das über die Grenzen von Storkow (Mark) hinaus bekannt ist. Drei Tage präsentierte sich unsere Stadt bunt, musikalisch, weltoffen – so wie die zahlreichen Wimpel, die aktuell das Bild der Innenstadt prägen. Von unzähligen Helferinnen und Helfern genährt, enthält jeder einzelne eine Botschaft für ein vielfältiges Storkow.

Am 30. August laden die Bundeswehr und die Stadt Storkow (Mark) wieder zum Benefizkonzert ein. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Erlös an soziale Zwecke spenden. Sehr würde ich mich freuen, wenn wir gemeinsam den Klängen des Landespolizeiorchesters lauschen und gleichzeitig etwas Gutes tun.

Letztlich möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitstreiterinnen



und Mitstreitern dafür zu bedanken, dass es uns gelungen ist, wieder eine Post in der Stadt zu haben. Ein schöner Erfolg vieler Beteiligten, der mir einmal mehr beweist, wie wichtig es ist, an das Gute zu glauben und zusammenzuhalten.

Herzlichst,  
Ihre Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

## Bundeswehr warnt vor Gefahren

**STORKOW** ■ Auf dem Standortübungsplatz Storkow finden vom 1. bis zum 30. September jeweils montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr Schieß- und Laserübungen stattfinden. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist von Montag, 7 Uhr, bis Freitag, 13 Uhr, durchgehend mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird hiermit ausdrücklich verboten. (bw)

## Benefizkonzert auf der Burg Storkow

**STORKOW** ■ Am 30. August, 19.30 Uhr, laden Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Oberstleutnant Marc Tachlinski, Kommandeur des Informationstechnikbataillon 381, zum traditionellen Benefizkonzert auf die Burg ein. Die Konzertbesucher können die Virtuosität und Ausdruckskraft der Klänge und Melodien des Landespolizeiorchesters unter Leitung von Christian Köhler zum Thema „Helene Fischer & Friends“ erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös geht an das Soldatenhilfswerk e.V. und an die Jugendfeuerwehren der Stadt. (svs)

## KWU-Entsorgung: das Schadstoffmobil kommt

**SERVICE:** Abfallexperten machen in Storkow (Mark) halt.

**Um die umweltgerechte Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen sicher zu stellen, macht das Schadstoffmobil im Herbst in vielen Ortschaften des Landkreises Oder-Spree Station.**

Dort können KWU-Kunden alle schadstoffhaltigen Abfälle, die im Haushalt anfallen, unter Aufsicht des Fachpersonals abgeben.

Wer nicht auf das Schadstoffmobil warten möchte, der kann seine schadstoffhaltigen Abfälle jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr an der stationären Schadstoffannahmestelle auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ abgeben.

Folgende Termine sind für die Stadt Storkow (Mark) geplant:

- Schützenstraße 82: Donnerstag, 21. September, 11.15 bis 12 Uhr (vor ehem. Wertstoffhof)
- OT Kummersdorf (Glascontainer) Donnerstag, 21. September, 13 bis 13.30 Uhr
- OT Alt Stahnsdorf (Glascontainer): Donnerstag, 21. September, 13.45 bis 14.15 Uhr
- OT Schwerin, Schweriner Dorfstraße (an den Glascontainern): Donnerstag, 28. September, 9.30 bis 10 Uhr
- Burgstraße (Festplatz): Donnerstag, 28. September, 10.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei der KWU-Entsorgung-Servicerufnummer unter Tel. 03361 7743-0 beziehungsweise im Internet: [www.kwu-entsorgung.de](http://www.kwu-entsorgung.de) (kwu)

## Anpassung der Essengeldordnung

**STORKOW** ■ Seit dem 01.08.2023 hat sich der Portionspreis für das Mittagessen auf 3,70 Euro erhöht. Die ersparten Eigenaufwendungen wurden rechnerisch neu ermittelt und betragen ab dem 01.09.2023 2,55 Euro pro Mittagsportion. Die Entgeltordnung zur Höhe des Essengeldes in den

kommunalen Kindertagesstätten und in der Grundschule (Essengeldordnung) wurde geändert. Für die Mittagsverpflegung der Vorschulkita- und Hortkinder haben die Personensorgeberechtigten einen Zuschuss zum Mittagessen in Höhe der ersparten Eigenaufwendungen zu zahlen.

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 wurde dieses Finanzierungsmodell auf alle Grundschulkinder ausgeweitet. Die Sorgeberechtigten der Oberschüler haben ab dem 28.08.2023 den gesamten Portionspreis von 3,70 Euro zu tragen. (svs)

## SITZUNGSTERMINE

### ORTSBEIRÄTE

**Alt Stahnsdorf:** 04.09.23, 19 Uhr  
**Görsdorf:** 04.09.23, 19 Uhr  
**Groß Eichholz:** 04.09.23, 19 Uhr  
**Limsdorf:** 04.09.23, 19 Uhr  
**Kehrigk:** 11.09.2023, 19 Uhr  
**Philadelphia:** 14.09.2023, 19 Uhr  
**Rieplos:** 14.09.2023, 19 Uhr  
**Bugk:** 14.09.2023, 19 Uhr  
**Schwerin:** 20.09.2023, 19 Uhr

### STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

**Fachausschuss Bildung, Soziales, Senioren, Jugend, Sport, Ordnung und Sicherheit:** 31.08.2023, 19 Uhr  
**Hauptausschuss:** 07.09.2023, 19 Uhr  
**Stadtverordnetenversammlung:** 21.09.2023, 19 Uhr

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse finden im Rathaus Storkow, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), statt. Zu Beginn der Sitzungen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen der Einwohnerfragestunde Anliegen vorzutragen.

# Der KulturPass ist da

**SOZIALES:** Angebot für junge Menschen ab sofort elektronisch verfügbar. Nur ein elektronischer Perso wird benötigt.

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Diese Personen erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für den Eintritt zu Konzerten und Theatern, für Kinos und Museen, für Bücher, Tonträger und vieles andere einsetzen können. Ziel ist es, junge Menschen vor Ort für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig wird die Nachfrage bei lokalen Anbietenden gestärkt.

Die Budget-Freischaltung erfolgt mithilfe der Online-Ausweis-Funktionen in der KulturPass-App. Diese steht seit dem 14. Juni für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, können sich in der App registrieren und ihr Budget durch Nachweis von Alter und

Wohnort wie folgt freischalten: deutsche Staatsangehörige über die eID-Funktion des Personalausweises (Online-Ausweis), EU-Staatsangehörige mit der eID-Karte sowie Drittstaatsangehörige mit dem elektronischen Aufenthaltstitel.

Das Budget von 200 Euro kann dann direkt bzw. ab dem 18. Geburtstag der Jugendlichen genutzt werden. Die gewünschten Angebote werden über die App reserviert und anschließend vor Ort abgeholt bzw. in Anspruch genommen.

Alte Informationen zum KulturPass gibt es unter [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de). Fragen zum elektronischen Personalausweis beantwortet zudem das Bürgeramt der Stadt Storkow (Mark), Tel. 033678 68-500. (svs)



## Straße voll gesperrt

In der Grasnicksstraße haben die Arbeiten für die Sanierung der Fahrbahn begonnen. Bauausführende Firma ist die Strabag AG, die sich nun an die Anlieger der Grasnicksstraße gewandt hat. In einer Anwohnerinformation heißt es, dass in zwei Abschnitten gebaut werde. Den Anfang macht die Grasnicksstraße, danach ist die Sanierung der Gerichtstraße vorgesehen. Auftraggeberin ist die Stadt Storkow (Mark). Die Grasnicksstraße ist mittlerweile voll gesperrt. Die Gerichtstraße bleibt zunächst für den Verkehr offen. Am 29. August sollte die alte Asphaltfahrbahn aufgebrochen werden. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bis 6.30 Uhr umzuparken. „Der Durchfahrtsverkehr und die Zufahrt zu den Grundstücken kann im Baufeld während unserer Arbeitszeit nicht zu jeder Zeit gewährleistet werden. Fußläufig sind die Grundstücke weiterhin zu erreichen.“ Informationen gibt es beim Bauleiter unter Tel. 0335 4554301 oder beim Polier vor Ort unter Tel. 0160 3642410. FOTO: STADT STORKOW (MARK)

## NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

# Gemeinsam Storkow – Ein Projekt zum MITWIRKEN

Das Miteinander fördern, der Einsamkeit entgegenwirken, die Integration und den Austausch der unterschiedlichsten Kulturen ermöglichen, das will das Projekt „Gemeinsam Storkow“ im Theodor-Storm-Viertel erreichen. Gerade hier treffen die verschiedensten Nationalitäten aufeinander und unterschiedliche Interessen gilt es zusammenzuführen.

Ziel des Projektes ist es, dass die Bewohner im Storm-Viertel sich begegnen und kennen lernen, sich austauschen und ihr soziales und physisches Wohnumfeld mitgestalten. Es ist ein Projekt für Jung und Alt, egal welcher Herkunft. Das ehrenamtliche Engagement soll entwickelt und gestärkt werden. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und hat eine Laufzeit bis Dezember 2025. Unsere Kooperationspartner sind:

- Stadt Storkow (Mark); Quartiersmanagement -Beratungsstelle „Stormi“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Storkow;



Jugendclub Storkow; Familienzentrum Storkow; Friedensdorf Storkow e.V.; Caritas; Evangelische Kirchengemeinde Storkower Land; Hort „Würfelkids“ Storkow; DRK Kita Storkower Strolche, um nur einige zu nennen.

Am 30. August 2023 wird im Storm-Viertel ein „Wunschhäuschen“ aufgebaut, welches künftig als Anlaufstelle dienen soll.

Aus Anlass des Weltkindertages wird es am 23. September 2023 im Storm-Viertel ein Nachbarschaftsfest geben. Hier möchten die Kooperationspartner die Ideen für die Umsetzung des Projekts vorstellen. Seien Sie gespannt und merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Weitere Informationen erhalten Sie über Aushänge und Flyer!

Ihre Storkower WBG

**Wir sind gerne für Sie da!**  
Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

**Geschäftssitz:**  
Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)  
Telefon allgemein 033678/73856  
Telefon Vermietung 033678/73865  
Telefon Havarie 0171/7206026  
E-Mail [info@storkower-wbg.de](mailto:info@storkower-wbg.de)  
Sprechzeiten: Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

**Ansprechpartner:**  
Frau Pudell, Geschäftsführerin

**Frau Klinge,**  
Sachbearbeiterin für Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

**Herr Kirchmann,**  
Sachbearbeiter für Bau- und Sanierungsmanagement

**Frau Kaske, Herr Peters**  
Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

**Frau Gräber,**  
Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

**Herr Kummert, Betriebshandwerker**  
(Tel. 0171-3043947)

**Herr Collberg, Hausmeister** (Tel. 0171-7206026)

**Herr Spiralke, Betriebshandwerker**  
(Tel. 0171-3045502)



## 25 neue zertifizierte Natur- und Landschaftsführende

**UMWELT:** Männer und Frauen dürfen nun durch Naturparke Dahme-Heideseen und Schlaubetal sowie Lieberoser Heide führen.

Seit dem 1. Juli gibt es 25 neue zertifizierte Natur- und Landschaftsführende in den Naturparken Dahme-Heideseen und Schlaubetal sowie in der Lieberoser Heide. Nach einer schriftlichen und mündlichen Prüfung erhielten die Männer und Frauen in einer feierlichen Zeremonie ihre Zertifikate als Natur- und Landschaftsführende.

Eine Wanderung mit Eseln durch Heideseen, eine Radtour durch die duftenden Wälder des Schlaubetals, eine Tour zu den Schätzen der Region ... Die von den 25 ausgebildeten Natur- und Landschaftsführenden entwickelten Angebote sind so vielfältig wie die Naturlandschaften

selbst. Nach einem 70-stündigen Intensivkurs im Mai fertigten die Teilnehmenden Touren in und um die Naturparke Dahme-Heideseen, Schlaubetal und die Lieberoser Heide an.

Bei der Prüfung hatten die Teilnehmenden Zeit, einen Part ihrer Führung einer Prüfungskommission zu präsentieren und von ihr fachkundige Rückmeldung zu erhalten. Die Prüfungskommission bestand aus Mitarbeitenden der Naturpark-Verwaltungen, des Landesamtes für Umwelt, der Naturwacht Brandenburg, bereits aktiven Zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden und weiteren regionalen Akteurinnen und Akteuren.

Weiterhin mussten die angehenden

Natur- und Landschaftsführenden ihr Wissen unter Beweis stellen und in einer schriftlichen Prüfung Fragen über die Regionen, die Nationalen Naturlandschaften, Ökologie sowie Führungsdidaktik, Kommunikation, Recht und Marketing beantworten.

Zum feierlichen Abschluss des Tages erhielten die Teilnehmenden die erlösende Nachricht: alle meisterten die Prüfungen bravurös und dürfen sich nun Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende nennen. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende eröffnen einen neuen Blick auf die Natur vor unserer Haustür, ermöglichen denkwürdige Naturerlebnisse und repräsentieren die Region. Ihre

Angebote richten sich nicht nur an Touristen, sondern auch an ein einheimisches Publikum. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, sollte regelmäßig auf den Internetseiten der Naturparke vorbeischauchen, wo die Zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden mit ihren Touren bekannt gemacht werden.

An dem Termin am 1. Juli haben 21 Männer und Frauen teilgenommen. Bei einer vorgezogenen Nachprüfung hatten vier Teilnehmende ihr Wissen und Können vorab unter Beweis gestellt. Drei weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen können bei einem nachträglichen Termin den Status als Zertifizierter Natur- und Landschaftsführender erwerben. (mbg)

Anzeigen

### Sie sind wieder da: Zinsen für Sparer!

Bis zu **3 %** p. a.

Jetzt Termin vereinbaren!



s-os.de

**Sparkasse  
Oder-Spree**



Familie im Naturpark

### Wasserbüffel hautnah erleben

Sa. 16.09.2023 | 14–16 Uhr | Burghof

Fressen für den Naturschutz? Eine geführte Weidenbegehung für die ganze Familie mit Michael Kurz und Nele Vogel.

Veranstaltungsort: Burgwiesen Storkow  
Kosten: 4 €  
Anmeldung unter: [besucherzentrum@storkow.de](mailto:besucherzentrum@storkow.de)  
033678-73108

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)



Naturpark  
Dahme-Heideseen



### Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 0160 976 888 00



# AMTSBLATT FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

Stadt Storkow (Mark) mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf bei Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee



26. Jahrgang

Nummer 08/2023

25. August 2023

## AUS DEM INHALT:

### Bekanntmachungen anderer Stellen

1. Bekanntmachung der 8. Änderungssatzung zur Verbandsatzung

## Bekanntmachungen anderer Stellen

### 1.) Bekanntmachung der 8. Änderungssatzung zur Verbandsatzung

Die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) hat am 08.06.2023 die 8. Änderungssatzung zur Verbandsatzung beschlossen, die am 14.07.2023 im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald öffentlich bekannt gemacht wurde“.

Auf diese Veröffentlichungen wird gemäß § 31 Abs. 3 S. 1 GKGBbg i. V. m. § 14 Abs. 1 S. 3 GKGBbg hingewiesen.

Königs Wusterhausen, 18. Juli 2023

Peter Sczepanski  
Verbandsvorsteher

**IMPRESSUM:**  
Herausgeberin:  
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,  
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:  
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: [amtsblatt@storkow.de](mailto:amtsblatt@storkow.de)  
Verlag:  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)  
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Cornelia Schulze-Ludwig  
Druck:  
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin  
Verteilung:  
Märkisches Medienhaus

## Rückblick 7. alinæ lumr Festival in Storkow

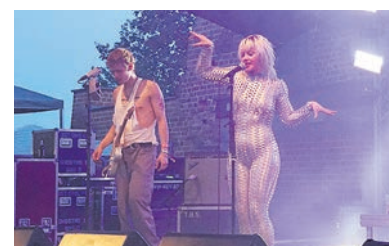
Ein herzliches Dankeschön gilt dem ehrenamtlichen alinæ lumr-Team, das mit viel Herz und Engagement das inzwischen 7. alinæ lumr Festival in Storkow (Mark) organisiert und durchgeführt hat.

Storkow wurde wieder ein generationsübergreifender Ort der Zusammenkunft mit Musik, Kunst, Kultur und Gespräch. Internationale und deutsche Künstlerinnen und Künstler wie z.B. u.a. das Liverpools Duo King Hannah, die Rockband My Ugly Clementine aus Wien oder die bekannte Sängerin Lina Maly waren zu Gast auf der Storkower Bühne. Auf dem Marktplatz, am idyllischen Mühlenfließ und auf der Burg

herrschte ein buntes Treiben und auch die evangelische Altstadtkirche, der Mit-MachPark Irrlandia und der InsektenParadiesGarten waren Spielorte.

Workshops und Führungen wie z.B. eine Wald- und Wiesenwanderung mit dem Förster, eine Salzwiesenwanderung, Imkern, Papierschöpfen und Herstellung von Pflanzenfarben im InsektenParadiesGarten der Burg, eine Tour zu den Wasserbüffeln und spielerische Aktionen im Familienzentrum fanden großen Anklang bei den Festivalgästen. Das außermusikalische Programm wurde gefördert durch das Programm „Demokratie Leben“.

FOTOS: JENNY JÜRGENS





### 2. Legonachmittag in der Bibliothek

Die Bibliothek Storkow lädt euch zu einem 2. Legonachmittag auf die Burg Storkow ein. Wir erzählen euch einige interessante Informationen zu den bunten Steinchen, außerdem stellen wir euch neue Lego – Bücher mit vielen tollen Bauideen vor und werden natürlich auch kreativ werden.

**Wann:** Mittwoch, 20.09.2023  
**Zeit:** 16:00 – 17:30  
**Wo:** Bibliothek Storkow  
**Alter:** 6 – 10 Jahren

Teilnahme nur nach Anmeldung  
 unter 033678 / 73642 oder  
 bibliothek@storkow.de.



**20.09.2023 16:00 Uhr**



Du und Dein Garten im Naturpark

### Kräuterworkshop: Geschenke aus der Natur

Mi 6.9.23 | 18-20 Uhr | Burg Storkow

Gemeinsam mit der Kräuterexpertin **Regina Jubitz** werden Öle aus heimischen Wildkräutern hergestellt und Anregungen und Tipps zur Dekoration mit den Geschenken der Natur gegeben und ausprobiert.

**Treffpunkt:** Burg Storkow  
**Kosten:** 7,50 € + 2,50 € (Materialien)  
**Anmeldung unter:** besucherzentrum@storkow.de | 033678 - 73108

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)



Naturpark  
Dahme-Heideseen





## Neuer Glanz für die Kita

**SOZIALES:** Im Rahmen der Sanierung wurde die Fassade der „Storkower Strolche“ mit Heimatmotiven gestaltet.

Die Kita „Storkower Strolche“ des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. in Storkow (Mark) hat ein neues Aussehen bekommen. Die komplette Fassade des Gebäudes wurde in Graffiti-Technik gestaltet. Außerdem verfügt das Haus über einen neuen Sonnenschutz.

Wo früher graue Plattenbau-Teile zu sehen waren, grüßen jetzt Rehe und Füchse, ein Dachs und ein Igel, ein Eichhörnchen und ein Eichelhäher. Diese Bilder sehen Kinder und Eltern, wenn sie am Morgen an der Kita „Storkower Strolche“ des DRK-Kreisverbandes Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. in Storkow (Mark) eintreffen. In den zurückliegenden Wochen und Monaten ist die Fassade des in der DDR-Zeit errichteten Gebäudes in der Theodor-Storm-Straße komplett erneuert worden.

„Dass auf der neuen Fassade Tiere zu sehen sind, war auch ein Wunsch unserer Kinder“, erzählt Kita-Leiterin Doreen Jannasch. In Storkow (Mark) nicht fehlen durfte dabei auch das Wappentier der Stadt, der Storch: Am oberen Gebäude- rand ist nun eine ganze Storchenfamilie



**Kita-Leiterin Doreen Jannasch (links) und Stellvertreterin Petra Roth mit den Kindern Luise, Marie, Luise, Louisa, Don und Hannah (von links) vor der neuen Fassade der Storkower Strolche**

FOTO: BERNHARD SCHWIEDE/DRK-KREISVERBAND MOHS E.V.

zu sehen: Während ein Elternteil die Jungvögel im Nest beschützt, bringt das andere das ersehnte Futter für die hungrigen Schnäbel.

Gestaltet wurde die Fassade von Grafitikünstlern der Firma Sprühsinn aus Teltow. Außer auf die Welt der Wildtiere fällt der Blick des Betrachters auf ein gesprühtes grünes Birkenwäldchen, das nun das Aussehen der Kita-Fassade domi-

niert. „Wir wollten den Natur-Gedanken, der unsere Arbeit in der Kita prägt, auch auf die Wand bringen“, sagt Doreen Jannasch. Die Gestaltung passt dabei auch zu dem Wäldchen, das direkt hinter der DRK-Kita im Storkower Stadtteil Karlslust beginnt.

Neu ist bei den Storkower Strolchen unterdessen nicht nur die Farbgestaltung der Fassade. Der Eingangsbereich wurde

neu gepflastert, und direkt daneben gibt es unter einem lichtdurchlässigen Vordach jetzt zahlreiche wettergeschützte Stellplätze, damit Fahrräder und Kinderwagen trocken bleiben. Auf der Rückseite des Gebäudes, in südlicher Himmelsrichtung, verfügen die Fenster nun über einen elektrischen Sonnenschutz, der sich automatisch steuern lässt. „An den heißen Tagen im Juli haben wir dadurch bereits deutlich merken können, wie die Räume kühler blieben“, berichtet Kita-Leiterin Doreen Jannasch.

Finanziert wurden die Baumaßnahmen an der DRK-Kita „Storkower Strolche“ von der Stadt Storkow (Mark) mit Hilfe von Fördermitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie des Landes Brandenburg. „Wir freuen uns, dass die Baumaßnahmen jetzt umgesetzt werden konnten, und danken unseren Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit“, so Marion Filkow, Kita-Praxisberaterin im DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. Die Kita „Storkower Strolche“ hat eine Kapazität von 95 Kindern.

(drk/bs)

— Anzeige —

## GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND  
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang  
mit pflegebedürftigen Menschen haben.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

**Aktuell: freie Wohnungen im Betreuten Wohnen sowie in unseren ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Bitte sprechen Sie uns an!**



**ZUHAUSE AM STORKOWER SEE**

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH

Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de



# Land stärkt Zusammenhalt in Oder-Spree

**PROJEKTE:** Dank Zuwendungen aus Brandenburg können auch in Storkow (Mark) einige Vorhaben umgesetzt werden.

Gemeinschaft stärken, unser Land lebenswerter machen: Das Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ unterstützt den Ideenreichtum und die Eigeninitiative Brandenburgs. Insgesamt fünf Millionen Euro stehen für kreative, regionale Initiativen zur Verfügung. Die diesjährige Auswahl an Vorhaben umfasst auch Vorhaben in Oder-Spree — insgesamt werden mehr als 100 Projekte im ländlichen Raum gefördert.

Ludwig Scheetz, MdL, zuständiger Landtagsabgeordneter für Oder-Spree hat sich dafür eingesetzt, dass auch wieder Projekte in seinem Wahlkreis gefördert werden.

So kann sich Gosen-Neu Zittau über 6.750 Euro für ein digitales barrierefreies Informationssystem für die Kita freuen und damit ein Pilotprojekt starten. Nach Rauen gehen 131.535 Euro für die Neugestaltung des Dorfgangers mit Außenanlagen am neuen Bürgerhaus. In Diensdorf-Radlow wird die Erweiterung der alten Schulscheune mit 28.882 Euro unterstützt. Nach Storkow (Mark) gehen insgesamt



**In Groß Eichholz soll ein Mehrgenerationenplatz entstehen. Das Land Brandenburg fördert das Vorhaben mit 22.500 Euro.**

FOTO: M. GÄDING

42.300 Euro. Für die Entwicklung des Spielplatzes zu einem Mehrgenerationentreffpunkt gehen 22.500 Euro nach Groß Eichholz und Görsdorf bekommt 19.800 Euro für einen Stromanschluss und eine Sitzcke an der Trauerhalle.

Ludwig Scheetz: „Schon in meinem Wahlkampf habe ich mich für ein Förderprogramm ausgesprochen, mit denen der Zusammenhalt vor Ort gestärkt werden

kann. Oftmals scheiterten gute Initiativen leider am fehlenden Geld, auch wenn sich dabei um vergleichsweise geringere Summen handelte. Das wollte ich ändern, denn das zivilgesellschaftliche Engagement ist der Kitt, der unser Land zusammenhält. Dass dieses Förderprogramm so erfolgreich ist und schon die zweite Runde läuft, freut mich daher natürlich ganz besonders. Gerade in den kleinen Ge-

meinden und Ortsteilen in den ländlichen Regionen können wir wieder Projekte fördern, die unsere Region attraktiver machen und zugleich die Menschen zusammenbringen. In Zeiten des Wandels helfen unterschiedliche Perspektiven, um den Zusammenhalt im Land zu stärken. Mit der Fortführung des Landesprogramms schaffen wir bei uns in Oder-Spree ganz konkret Orte der Zukunft und des Miteinanders. Wir wollen Ein Brandenburg für alle, gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger und ein menschliches Miteinander. Das ist für uns Solidarität.“

Das Landesprogramm umfasst insgesamt fünf Millionen Euro. Hieraus werden innovative Vorhaben aus den Bereichen Kultur, Digitalisierung, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Sport, Umwelt, erneuerbare Energien, soziales Leben, Jugend oder Familienfreundlichkeit gefördert. Die Mindestförderung beträgt 5.000 Euro, die Höchstförderung je Vorhaben liegt bei 150.000 Euro. Der Eigenanteil beträgt zehn Prozent. Die Ausschreibung endete am 19. März 2023. Investitionszuschüsse werden nur für Vorhaben gewährt, die bis zum 31. Dezember 2024 realisiert werden. (mbg)

## Wie geht es weiter auf dem Helios-Gelände?

**STADTENTWICKLUNG:** Nach dem Abriss alter Gebäude sucht die Stadt nach Ideen für die Fläche im Zentrum.

Die Abrissarbeiten auf dem einstigen Helios-Gelände haben eine wichtige Etappe erreicht. Die Gebäude sind alle dem Erdboden gleichgemacht. Nun sind Ideen gefragt, das Areal in der Storkower Innenstadt zu entwickeln.

Dass das Gelände künftig von der Stadt genutzt werden soll, ist schon lange klar. Allerdings geht es nun darum zu klären, in welcher Form.

Nach Auskunft von Bauamtsleiter Christopher Eichwald liegt der Fokus auf der Entwicklung eines soziokulturellen Standortes. Das Ziel soll eine Mischung aus sozialen Infrastrukturen, Gewerbe und Wohnen sein.

„Die Fragen, die im Raum stehen sind, wie sieht dieses Mischverhältnis konkret, welche Akteure werden bei der Entwicklung beteiligt aber natürlich auch, was will und kann sich die Stadt leisten.“

In ihrer Juni-Sitzung haben die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nun beschlossen, dass zunächst



**Wie eine Mondlandschaft wirkt das Helios-Areal, auf dem sich bis zum Frühjahr noch Gebäude und Ruinen befanden.**

FOTO: M. GÄDING

eine Standortanalyse und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wer-

den soll. Allerdings wurde in der Diskussion der Fokus daraufgelegt, aus Helios

einen Treffpunkt für die Einwohner der Stadt Storkow (Mark) zu machen. (gäd.)



# Kulturelles und Kulinarisches auf der Burg

**FREIZEIT:** Beim zwölften Hoffest präsentieren sich Anbieter aus der Region. Dazu gibt es ein Kulturprogramm.

Zum zwölften Mal laden die Stadt Storkow (Mark) und das Besucherzentrum des Naturparks zum Hoffest auf die Burg Storkow ein. Die Besucher dürfen sich am 17. September auf einige Neuerungen freuen.

Am 17. September findet von 11 bis 17 Uhr wieder das traditionelle Hoffest auf der Burg Storkow statt. Verschiedene Köstlichkeiten und Produkte aus Brandenburg werden auf dem regionalen Bauernmarkt angeboten, verkostigt und verkauft.

„Gut 70 Händler und Gastronomen werden erwartet“, sagt Stefanie Lemcke. Darunter seien auch neue Anbieter, etwa ein Foodtruck. Deutlich erweitert wurden auch die Bastelangebote für Kinder und Jugendliche, die sich an Siebdruck, Origami oder am Papierschöpfen probieren können.

Auf dem Burghof sorgt ein lebhaftes Bühnenprogramm für Stimmung. Unter anderem treten die Gruppe „Treibsand“, das Orchester der Musikschule Schlegel sowie „Die Oderdammies“ auf.

Die passende Dekoration liefern unter anderem Wimpel, die im Rahmen des Programms „Demokratie leben“ entstanden und die seit einigen Tagen auf einer Länge von 4.800 Metern für ein buntes, weltoffenes und vielfältiges Storkow werden.

Für Genießer gibt es auf dem Hoffest allerlei milde, wilde, süße und herzhaft Leckereien und Getränke. Beschwingte



Das Hoffest mit dem Regionalmarkt (hier Impressionen aus dem vergangenen Jahr) gehört fest in den Veranstaltungskalender der Region. FOTO: JENNY JÜRGENS

Unterhaltung, Ritterspiele, Bogenschießen mit der Rittergilde und spielerische Aktionen laden zum geselligen Beisammensein ein. Es finden Wasserbüffel-

führungen auf der Burgwiese statt. Ein alljährliches Highlight ist die Verlosung der prall gefüllten „Schlemmerkörbe“, welche mit leckeren und interessanten

regionalen Produkten der anwesenden Markthändler gefüllt sind. Der Eintritt zum Hoffest ist frei.

(mbg.)



## Gut überdacht in Bugk

Bugk hat jetzt wie Kehrighk, Görsdorf und Schwerin einen Rastplatz. Er lädt Touristen zu einer kurzen Pause ein. Aber auch die Dorfbewohner nutzen ihn, um ins Gespräch zu kommen. Finanziert wurde der Rastplatz aus dem Ortsteilbudget. FOTO: M. BRADTKE



## Mehr Platz in Klein Schauen

Der Platz im Feuerwehrgerätehaus von Klein Schauen ist knapp. Nun wurde der lang gehegte Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr erfüllt. Zwei Container bieten nun Raum zum Umziehen. Außerdem befinden sich darin auch Toiletten. FOTO: M. GÄDING





## Weshalb? Deshalb!

Was hat Toilette mit Gesundheit zu tun?

Der Mensch produziert im Jahr **50-150 kg Kot**. Darin befinden sich auch viele Krankheitserreger. Diese gelangen über die Hand in den Mund, wenn man sich die Hände nicht richtig wäscht. In vielen Regionen auf der Welt gibt es keine richtigen Toiletten und die Menschen müssen ihr Geschäft im Freien verrichten. Sie haben auch nicht die Möglichkeit, sich die Hände zu waschen. Dadurch bekommen sie Krankheiten, wie schweren Durchfall und können sogar daran sterben. Wenn es in diesen Ländern den Zugang zu Sanitäranlagen geben würde, könnte das Sterben verhindert werden.

In Deutschland haben ca. 95% der Menschen Zugang zu Sanitäranlagen. Fast jeder hat eine Toilette. Allerdings wird diese mit Trinkwasser gespült. Für Länder, in denen Wasserknappheit und Dürre herrschen, wären Spülklos eine gute Lösung.

Doch es gibt ja auch andere Toilettenarten, wie zum Beispiel Trockentrenntoiletten. Diese werden ohne Wasser betrieben und Kot und Urin werden getrennt aufgefangen. Es stinkt nicht und die Fäkalien (Kot und Urin) können als Dünger genutzt werden. Sie wäre eine gute Alternative für einige Länder.

# StorKiSe

Die Storkower Kinderseite im Lokalanzeiger

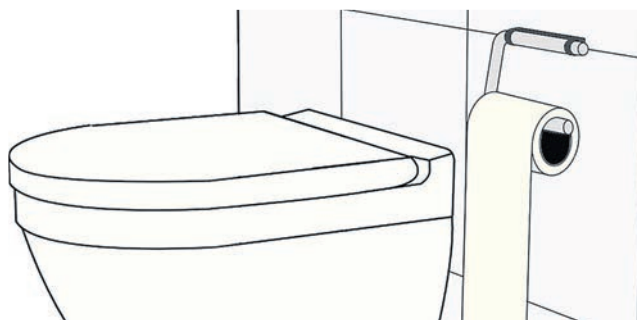
Auf der letzten Kinderseite haben wir uns mit dem ersten Teil des Nachhaltigkeitsziels „**Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen**“ beschäftigt. Diesmal geht es um die Sanitäreinrichtungen. Es ist das Ziel, dass jeder Mensch Zugang zu sauberen und sicheren Toiletten hat und es die Möglichkeit gibt, sich die Hände zu waschen. Bei uns in Deutschland ist das beinahe eine Selbstverständlichkeit. In vielen anderen Ländern ist das Luxus. In dieser Ausgabe liest du, warum auch die Versorgung mit Sanitäreinrichtungen wichtig für eine bessere Umwelt und gute Gesundheit ist.

## Mach mit! – Tu Du's!

- ☒ Oft gehen Kinder in der Schule nicht gern aufs Klo. Wie sieht es auf deiner Schultoilette aus? Dreckig, kaputt, ohne Papier oder Seife?
- ☒ Startet ein Projekt mit der German Toilet Organisation an deiner Schule und verbessert gemeinsam eure Sanitäreinrichtungen. Hier gibt's Infos: <https://germantolilet.org/de/schulen>
- ☒ Respektiere die Toiletten in deiner Schule und halte sie sauber.
- ☒ Wurf nichts in die Toilette, was dort nicht hineingehört.

**4,2 Milliarden Menschen weltweit haben keinen Zugang zu einer sicheren Toilette!**

Quelle: [www.germantolilet.org](http://www.germantolilet.org)



© pixabay.com/ OpenClipArt-Vectors

## Wusstest Du schon?

### ..., dass einen Welt-toilettentag gibt?

3,6 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu einer sicheren Toilette. Der 19. November macht auf diesen schlimmen Zustand aufmerksam. Eine Toilette sollte kein Luxus sein, sondern selbstverständlich.

## Natürlich? Natürlich!

### Was hat der Klimawandel mit Toiletten zu tun?

Durch den Klimawandel kommt es weltweit öfter zu extremen Wetterereignissen, wie z. B. **Dürren** oder **Hochwasser**. Bei einer **Dürre** ist es **extrem trocken**. Das heißt, dort ist auch das **Wasser knapp**. Das Wasser **reicht nicht**, um eine Toilette oder eine Dusche zu benutzen. Beim **Hochwasser** ist so **viel Wasser** vorhanden, dass die Toiletten **überschwemmt** werden. Dadurch gelangt das **Abwasser**, in den Boden und verunreinigt das Grundwasser. Um Abwasser von den Bakterien usw. zu befreien, muss es **über einen Monat gereinigt** werden, damit es zu Trinkwasser verarbeitet werden kann.



**Klick-Tipp**



Im Film beschäftigen sich Kinder mit der Frage „Wohin fließt das schmutzige Wasser und wie wird es wieder gereinigt?“. Sie entdecken die natürlichen Zyklen sowie menschengemachten Kreisläufe und ihr könnt sie dabei unterstützen.

Diese Seite wurde vom Besucherzentrum des Naturparks auf der Burg Storkow gestaltet. Umsetzung: Franziska Kowalsky, Alina Städter (FÖJ).

Naturpark  
Dahme-Heideseen





# Das neue Buch des toten Autors

**STADTBIBLIOTHEK STORKOW:** Sechs Neuerwerbungen warten auf Leserinnen und Leser.

**In der Stadtbibliothek Storkow finden sich nicht nur Klassiker, Sachbücher und Bildbände, sondern stets auch Neuerscheinungen. Sechs Werke bereichern nun das Angebot. Sie können ab sofort ausgeliehen werden. Die Stadtbibliothek auf der Burg Storkow, Schloßstraße 6, ist montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.**

**Elliot Page – Pageboy:** Elliot Page wurde mit Hauptrollen in „Juno“ oder „Inception“ weltberühmt. Mit 33, im Dezember 2020, outete er sich über Instagram als trans. In seinem ersten Buch erzählt Elliot Page die Geschichte seines einzigartigen Lebens, das seine Transition ihm gerettet hat. Vom Aufwachsen in der kanadischen Hafenstadt Halifax, vom Erwachsenwerden im von traditionellen Geschlechterrollen besessenen Hollywood.

Vom Entdecken der eigenen, tabuisierten Sexualität und der tiefgreifenden Scham vor dem eigenen Körper. Von traumatischen Hassverbrechen, von fantastisch anmutenden Erfolgen, vom Finden der eigenen Identität und der andauernden Reise zu sich selbst. Als eine der bekanntesten trans Personen möchte Elliot Page dazu beitragen, über queeres und trans Leben aufzuklären und anderen Menschen Mut machen, zu sich selbst zu finden und zu stehen. Ein Text, der ergreifend geschrieben ist und Verständnis und Erkenntnis für diese Lebenssituation bringt.

**Silke Müller: Wir verlieren unsere Kinder - Gewalt, Missbrauch, Rassismus – Der verstörende Alltag im Klassen-Chat.** Medienkompetenz ist in vielen Schulen und Familien noch immer ein Fremdwort. Doch seitdem schon Grundschüler\*innen über Smartphones verfügen, hat sich eine alarmierende Dimension aufgetan: Neunjährige sehen Bilder von Suiziden, von Kriegsverbrechen oder bestialischen Tierquälereien auf ihren Handys. Verschickt im Klassen-Chat oder auf Social Media geteilt. Die Eltern: ahnungslos. Die Schulleiterin Silke Müller appelliert an Eltern und Politik, nicht länger wegzusehen, sondern endlich die Brisanz und Gefahr, die von sozialen Netzwerken für Kinder, Jugendliche und letztlich auch für die Gesellschaft ausgehen, zu erkennen. Für alle braucht es dringend eine zeitgemäße Medienkompetenz.

**Karin Slaughter – Die letzte Nacht:** Vor fünfzehn Jahren veränderte sich Sara Lintons Leben schlagartig, als sie nach einem Barbesuch brutal überfallen wurde. Mittlerweile hat sie es geschafft, das Trauma hinter sich zu lassen: Sara ist erfolgreiche Ärztin und mit einem Mann verlobt, den sie liebt.

Doch eines Nachts, während sie in der Notaufnahme arbeitet, verändert sich alles. Eine junge Frau wird nach einem Überfall schwer verletzt eingeliefert, und Sara muss um ihr Leben kämpfen. Je weiter die Ermittlungen unter der Leitung von Will Trent fortschreiten, umso klarer wird es, dass das, was dieser Frau zugestoßen ist, auf grausame Weise mit Saras eigenem Schicksal zusammenhängt. Sara Linton muss sich ihrer Vergangenheit stellen.

**Anthony McCarten – Going Zero:** Die junge Bibliothekarin Kaitlyn Day aus Boston wurde ausgewählt, um an „Going Zero“, einem Projekt des US-Geheimdiensts und des Social-Media-Moguls Cy Baxter, teilzunehmen. Insgesamt 10 Kandidaten bekommen dabei die Chance auf 3 Millionen Dollar an Preisgeld, sollte es ihnen gelingen, 30 Tage lang unauffindbar zu bleiben. Verfolgt werden sie dabei von speziellen „Zugriff-Teams“, die Drohnen, Überwachungs- und Infrarotkameras nutzen und vorher Daten über das soziale Umfeld und Online-Verhalten jedes einzelnen Teilnehmer gesammelt und akribisch ausgewertet haben.

Während ihre Mitstreiter nach und nach aufgespürt werden, flüchtet Kaitlyn, ganz ohne elektronische Hilfsmittel, in einen

weit entfernten Wald, wo sie erst verunglückt und dann in einem Krankenhaus landet. Allerdings suchen Cy und sein Team, ohne es zu wissen, nach jemand falschen und verfolgt die Gejagte einen ganz eigenen Plan.

Der aus Neuseeland stammende, bekannte Autor überzeugt hier mit einem nachwirkenden, spannenden Thriller über die Macht von Internetkonzernen und Möglichkeiten der Geheimdienste.

*Rezension: Rouven Hans*

**Henning Mankell – Der Verrückte:** Sieben Jahre nach Mankells Tod erscheint nun tatsächlich noch ein bislang nicht auf Deutsch zugänglicher Roman aus dem Jahr 1977. Bertil Kras verlässt eines Tages sein einfaches Leben und zieht in den Norden in einen kleinen Ort. Es ist die Nachkriegszeit, 1947. Er findet eine Anstellung im Sägewerk, dort, wo es ganz in der Nähe ein Internierungslager für Kommunisten und andere Oppositionelle gab. Jetzt, nach dem Krieg, schweigt die Gesellschaft darüber.

Bertil ist selber Kommunist und möchte, dass die Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerät. Als das Sägewerk niederbrennt, gerät Bertil in Verdacht. Bald ist er für alle der Schuldige und vogelfrei. Er droht alles zu verlieren und läuft schließlich auf dem Rangierbahnhof Amok ... - Gut, dass dieser frühe Roman doch noch übersetzt wurde, denn er ist nicht nur ein spannendes Werk, er ist auch eine Aufarbeitung der schwedischen Nachkriegsgeschichte und durchaus hochaktuell. *Rezension: Heidrun Fruggel*

**Shirin Lausch – Mit anderen Wurzeln:** Kinder kriegen, Kinder haben – Elternschaft bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich.

Wie erleben Frauen das Mutterwerden und Muttersein, wenn sie aus einem anderen Land, mit einem anderen Hintergrund nach Deutschland kommen? Welche Herausforderungen stellen sich ihnen hier und welche kulturellen Unterschiede gibt es? Was möchten sie ihren Kindern aus ihrer Ursprungskultur mitgeben – und was nicht?

40 Frauen aus der ganzen Welt – von A wie Aserbaidschan bis Z wie Zimbabwe – geben Antworten auf diese und weitere spannende Fragen und damit erhellende Einblicke in ihre Formen von Mutterschaft.

Anzeige

Präsentiert von **rbb Antenne BRANDENBURG**

**23. und 24.9.2023**  
ab 10.00 Uhr

**DAS GROBE Kartoffelbuddeln**  
Philadelphia / Groß Schauen

Neue Kartoffeln können direkt und für wenig Geld aus einem Feld zwischen Philadelphia und Groß Schauen gebuddelt werden!

Alles über die Kartoffel, ihren Anbau und die schmackhafte Zubereitung.

Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Eine Aktion der Schlepperfreunde Philadelphia e.V. & Landwirtschaftsbetrieb Peter & Co  
Dorfmitte 3, 15869 Groß-Schauen, Tel.: 033678 62813

**EDEKA** **SWB** **LEYMANN BAUSTOFFE** **IRRLANDIA**



## 8. Storkower Herbstpoesie – Literatur im Herbstlaub

**VERANSTALTUNGSREIHE:** Zahlreiche prominente Autorinnen und Autoren kommen in die Storkenstadt.



**Johann von Bülow.**

**Im Oktober, wenn es draußen wieder kühler wird und die Blätter tanzen, lädt die inzwischen 8. Herbstpoesie zu besonderen Lesungen an besonderen Orten mit besonderen Menschen ein.**

Mittlerweile zählt das Literaturwochenende zur festen Größe im Storkower Veranstaltungskalender. Bekannte Gesichter wie Barbara Auer, Corinna Harfouch, Dominique Horwitz, Hannelore Hoger, Peter Prager, Max Gold, Wotan Wilke-Möhring, Sönke Möhring und Isabel Varell waren in den letzten Jahren dabei und trugen zum Erfolg der Herbstpoesie bei.

Dieses Jahr starten die Festtage für Literatur & Theater schon am Donnerstag (5. Oktober). Der beliebte Musiker Toni Krahl eröffnet das verlängerte Literaturwochenende und geht auf musikalische Lesereise.

Der Freitag (6. Oktober) steht ganz im Zeichen des Krimis. In der Stadtbibliothek lauschen Schulkinder gebannt den kultigen Detektivgeschichten der „Drei ???“ von Boris Pfeifer.

Mit den bekannten Krimi-Autoren Ka-

tharina Peters und Vincent Kliesch wird es in den Abendstunden noch einmal hochspannend.

Der Samstag (7. Oktober) verspricht



**Toni Krahl.**

Abwechslung mit einer Ein-Mann-Theater-Vorstellung im Schloss Hubertushöhe, einer Lesung mit der Moderatorin Annett Möller in der katholischen Kirche,

mit einem Gespräch unter Eltern bei einem kühlen Bier in der Waldschänke Alt Stahnsdorf und mit einem Debütroman des Schauspielers Johann von Bülow auf der Burg Storkow.

Am Sonntag (8. Oktober) spielt das Weiße Theater ein amüsantes Puppentheaterstück für Kinder und Erwachsene in der traditionellen Darre in Alt Stahnsdorf.

Bei der Sonntagsmatinee animiert Dr. Med. Yael Adler ihre Leserschaft „Genial Vital“ zu werden. Durch die Sonderausstellung „Günter de Bruyn – Märkische Schreibwelten“ führt Wolfgang de Bruyn und stellt den letzten Roman seines Vaters Günter de Bruyn vor. Die ehemalige Burgschreiberin der Strele-Schwesternburg Beeskow liest aus ihrem Roman „Keine von ihnen“. Den literarischen Sonntag schließt der Schauspieler Walter Plathe mit einer biografischen Lesung ab.

Karten für die Lesungen sind bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Nähere Informationen zu den Lesungen sind online auf der Webseite [www.storkower-herbstpoesie.de](http://www.storkower-herbstpoesie.de) abrufbar. (svs)



Aktiv im Naturpark

### Esel Schmusestunde

Mi 13.9.23 | 17-18 Uhr | Heideseesee

Bei der Eselschmusestunde mit Nicole Fiedler kommen Sie den einzigartigen Tieren mitten in ihrer Herde ganz nah und erfahren nebenbei viel Wissenswertes über diese besonderen Tiere.

**Treffpunkt:** Heideseesee-Esel in Heideseesee

**Kosten:** 20 €

**Anmeldung:** [besucherzentrum@storkow.de](mailto:besucherzentrum@storkow.de) | 033678 - 73108

[www.storkow-mark.de](http://www.storkow-mark.de)



Naturpark  
Dahme-Heideseen



**Yael Adler.**

FOTO: THOMAS DUFFÉ



**Annett Möller.**

FOTO: STEPHAN PICK



# Herbstzug im Nebel – Vogelbeobachtung in der Region



FOTO: JENNY JÜRGENS



VON JENNY JÜRGENS  
Burg Storkow

Lange ist es nicht mehr hin und der Herbst zieht ein. Im September und Oktober ist die beste Zeit, um Wildgänse, Kraniche und Wasservögel zu beobachten, denn Herbstzeit ist Vogelzugzeit. Während einer morgendlichen Wanderung durch nebelfeuchte Wiesen am See entlang kann man einem Kranichkonzert lauschen oder unzählige Wildgänse beim Rasten beobachten.

Wie Theresa Schwalbe von der Naturwacht des Naturparks Dahme-Heideseen zu berichten weiß, sammeln sich im Herbst die Wildgänse rund um die **Groß Schauener Seenkette**. Vom Aussichtsturm Selchow und vom Salzwegturn

hat man einen herrlichen Blick auf weite Wiesen und die Seenkette.

Über eine Live-Cam, die sich auf dem **Naturgut Köllnitz** befindet, kann man direkt auf den Adlerhorst des Fischadlers an der Groß Schauener Seenkette schauen.

Ein weiterer Tipp für die Vogelbeobachtung ist das Gebiet rund um die **Kossenblatter Seen und den Wulfersdorfer Fischteich**. Hunderte nördische Wildgänse, die im Herbst dem

kalten Norden entfliehen,

rasten hier in den wärmeren Gefilden im Naturschutzgebiet.

Der Tourismusverband Seenland Oder-Spree macht das „Birdwatching“ in diesem Jahr zum großen Naturthema und hat auf ihrer Webseite dazu eine Über-

sicht mit tollen Fotos und Ausflugstipps veröffentlicht wie z.B.:

Am Westufer des **Scharmützelsees** am Strand Alte Eichen liegt der kleine Werl, eine verwunschene Insel im See. Hier ist einer der größten Kormorankolonien Brandenburgs zu Hause.

In der romantischen Auenlandschaft in **Mönchwinkel** an dem **Altarm der Spree zwischen Hangelsberg und Spreenhagen** lassen sich mit etwas Glück Rauch- und Mehlschwalben oder der große Schwarzspecht sehen.

Die **Altfriedländer Teiche**, nordwestlich von Neuhardenberg, sind Teil des Europäischen Vogelschutzgebietes Märkische Schweiz, wo circa 120 Vogelarten zu Hause sind, darunter Flussseseschwalben, Lachmöwen, Kormorane, Gänseäger und Seeadler.

An den jeweiligen Beobachtungstürmen oder -hütten ist ein QR-Code angebracht, der auf die Plattform „ornitho.de“ verweist. Die Webseite verrät,

welche Vogelarten von anderen Naturfreunden schon an den Orten entdeckt worden sind.

Für Wissbegierige und Schlaumeier sei zu dem Thema der unterhaltsame Wissenspodcast „Gut zu Vögeln“ empfohlen. Zwei Hobby-Ornithologen, die im August in Storkow beim Festival zu Gast waren, stellen in jeder Folge eine Vogelart auf lustige Art und Weise vor.

„Mit dem Fahrrad zu den Gänsen“ geht es übrigens unter fachkundlicher Gästeführung am **28. Oktober** mit der Rangerin Theresa Schwalbe. Die circa 15 km lange Exkursion startet in Storkow und steuert zunächst die Rastplätze der Gänse an. Durch Fernglas und Spektiv lassen sich die Merkmale der verschiedenen Arten erkennen. Zum Sonnenuntergang erreicht die Gruppe die Groß Schauener Seenkette, wo dann der abendliche Einfall der Gänse zu beobachten ist. Anmeldungen sind per E-Mail an [dahme-heide-seen@naturwacht.de](mailto:dahme-heide-seen@naturwacht.de) erforderlich.

**STORKOW**  
**hin & weg**



# Veranstaltungen und Hilfsangebote in und um Storkow (Mark)

## Kultur

**Unruhestand:** Mit dem Grünen Lutz auf Fontanes Spuren durch die Stadt am **5. September um 15 Uhr**. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information Tel. 033678 - 73108. Treffpunkt: Burg Storkow

**Forced To Mode - A Tribute to Depeche Mode** am **8. September um 20 Uhr**. Tickets sind im Vorverkauf für 29,70 Euro in der Tourist-Information, Tel. 033678 - 73108, und online bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Ort: Burg Storkow

**Unruhestand:** Die gute alte Zeit – Musik und Geschichten aus der Donaumonarchie am **3. Oktober um 15 Uhr** mit Gerrit Fröhlich (Flöte) und Nikita Volov (Klavier). Tickets für 5 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 - 73108, oder per E-Mail an [tourismus@storkow.de](mailto:tourismus@storkow.de) erhältlich.

**8. Storkower Herbstpoesie** vom **5. bis 8. Oktober**. Johann von Bülow, Toni Krah, Katharina Peters, Vincent Kliesch, Jonas Schütte, das Weite Theater, Dr. med. Yael Adler, Annett Möller, Franziska Hauser, Wolfgang de Bruyn, Walther Plathe. Weitere Informationen [www.storkower-herbstpoesie.de](http://www.storkower-herbstpoesie.de). Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Tel. 033678 - 73108, und online bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Orte: Burg Storkow, Schloss Hubertushöhe, Katholische Pfarrkirche in Hubertushöhe, Waldschänke Alt Stahnsdorf, Darre Alt Stahnsdorf

## Natur & Heimat

**Du und Dein Garten im Naturpark: Kräuter-Workshop:** Geschenke aus der Natur am **6. September von 18 bis 20 Uhr**. Workshop mit Regina Jubitz. Kreatives Gestalten mit Wildkräutern und Blumen Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person + 2,50 Euro Materialkosten. Ort: Burg Storkow

**Esel-Schmusestunde** am **13. September von 17 bis 18 Uhr**. Teilnahmegebühr 20 Euro. Ort: Heidesee Esel, Nicole Fiedler, Streganzer Dorfstraße 12, 15754 Heidesee

**Familie im Naturpark:** Wasserbüffel hautnah erleben am **16. September von 14 bis 16 Uhr**. Geführte Weidenbegehung für die ganze Familie. 1. Gruppe von 14-15 Uhr, 2. Gruppe von 15-16 Uhr. Teilnahmegebühr 4 Euro. Ort: Burg Storkow

**Du und Dein Garten im Naturpark:** Der Garten im Herbst und Winter am **20. September von 18 bis 20 Uhr**. Seminar mit Biogärtner Franz Heitzendorfer. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person. Ort: Burg Storkow

**Die Pilze sind da!** Naturkundliche Pilzwanderung

mit dem Pilzexperten Holger Görlitz am **27. September von 15 bis 18 Uhr**. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Reisefotografie Workshop** (39 Euro) und Traumhafte Reise- oder Urlaubsbilder, anschaulich und kompakt in Theorie und Praxis. Vortrag (10 Euro) Seitenstraßen der Seidenstraße - Eine Reise mit dem Fahrrad mit Thomas Schenker am **30. September, 14.30 Uhr**. Ort: Burg Storkow

**Workshop im Naturpark:** Ökologische Waschmittel am **4. Oktober von 18 bis 20 Uhr**. Workshop mit Ulrike Schünke. Einfach selbstgemacht - Ökologische Waschmittel aus Kastanien, Efeu und Seifenkraut. Teilnahmegebühr 7,50 Euro pro Person + 2,50 Euro Materialkosten. Ort: Burg Storkow

**Aktiv im Naturpark:** Alpaka Wanderung am **11. Oktober von 15 bis 17 Uhr** mit Betsy Gleditsch. Kosten: 20 Euro. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Begrenzte Teilnehmerzahl/Anmeldungen für die Workshops in der Tourist-Information, Tel. 033678 - 73108, oder E-Mail an [besucherzentrum@storkow.de](mailto:besucherzentrum@storkow.de)

## Führungen

**Nachtwächertour** mit den Gefährten der Nacht am **1. September um 20:30 Uhr**. Tickets 10 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Storkow, Tel. 033678 73108. Weitere Führung am 29. September. Ort: Burg Storkow und Altstadt

**Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Günter de Bruyn – Märkische Schreibwelten“**

**Lesung und Führung** im Rahmen der Storkower Herbstpoesie am **8. Oktober um 13 Uhr**, Wolfgang de Bruyn liest aus Günter de Bruyns Roman „Die neue Undine“. Im Anschluss der Lesung führt Wolfgang de Bruyn durch die Ausstellung.

**Ausflug ins „Abseits“** am **15. Oktober um 10 Uhr**. Wanderung mit Wolfgang de Bruyn zum Wohn- und Arbeitsort des Dichters in der alten Schäferei im Tal des Blabbergrabens. Begrenzte Teilnehmerzahl/Anmeldungen für die Führungen in der Tourist-Information, Tel. 033678 73108, oder E-Mail an [tourismus@storkow.de](mailto:tourismus@storkow.de).

## Trödelmarkt

Der **Storkower Trödelmarkt** findet am **2. September von 8 bis 14 Uhr** rund um den Storkower Marktplatz statt und ist immer am ersten Samstag im Monat von April bis Oktober. Um Anmeldung wird unter der Telefonnummer des Bürgerbüros 033678 - 68500

oder per E-Mail an [buergerbuero@storkow.de](mailto:buergerbuero@storkow.de) gebeten.

**Hoftrödelmarkt in Möllendorf:** Am **9. September von 10 bis 16 Uhr** findet ein Trödelmarkt in Möllendorf auf dem Dorfanger rund um die alte Eiche und Dorfschmiede und einigen Höfen statt.

## Feste

**Earth Night - Aktion gegen Lichtverschmutzung** am **15. September ab 19 Uhr**. LICHT AUS zur Earth Night – Aktion gegen Lichtverschmutzung. Sternenbeobachtung, Yoga und Geh-Meditation, Dunkelkonzert mit Radio Lukas, Vortrag Astro Fotografie, Astro-Fotoausstellung, Nachtwanderung. Ort: Burg Storkow und Strand Karlslust

**12. Hoffest mit Regionalmarkt** am **17. September von 11 bis 17 Uhr**. Köstlichkeiten und Produkte aus Brandenburg werden auf dem regionalen Bauernmarkt angeboten, verkostet und verkauft. Auf dem Burghof sorgt ein lebhaftes Bühnenprogramm für Stimmung. Beschwingte Unterhaltung, Ritterspiele, Bogenschießen mit der Rittergilde und spielerische Aktionen laden zum geselligen Beisammensein ein. Ort: Burg Storkow

**15. Kartoffelbuddeln** in Philadelphia vom **23. bis 24. September von 10 bis 17 Uhr**. Schlepperfreunde Philadelphia e. V. und Peter u. Gutke GbR Landwirtschaftl. Betrieb. Ort: Philadelphia

## Sport

**Rad-Scharmützel** am **3. September:** Fahrrad-erlebnistag für die ganze Familie. Ort: Storkow, rund um den Storkower See und Scharmützelsee. Start: Marktplatz Storkow

## Soziales

**Haus der Begegnung, Träger: Johanniter Unfallhilfe, Markt 4, 15859 Storkow (Mark), Tel. 0173 6194804:**

**Ständige Angebote:**

**Montag:** 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeerunde; 18.00-19.00 Uhr - ZUMBA mit Juliane  
**Dienstag:** 9.00-11.00 Uhr - Gemeinsames Singen & Musizieren; 13.00-16.00 Uhr - Kaffee- und Plauderrunde

**Mittwoch:** 10.00-12.00 Uhr - Aktivangebot für Körper & Geist (jeden 1. Mittwoch im Monat); 10.00-13.00 Uhr - Informationen und Beratung zum Johanniter-Hausnotruf (jeden 3. Mittwoch im Monat); 13.00-16.00 Uhr - Gesellschaftsspiele & Kaffeerunde; 18.00-21.00 Uhr - Training der Schachabteilung SSC

**Donnerstag:** 14.00-16.00 Uhr - Kreativ-Treff  
**Samstag:** 14.00-17.00 Uhr - Repair-Café (jeden 2. Samstag im Monat)

Jeden Donnerstag sowie den 2. Dienstag und den 2. Mittwoch im Monat treffen sich in den Abendstunden verschiedene Selbsthilfegruppen.

**Familienzentrum Storkow (Mark), Am Markt 13, 15859 Storkow, Tel. 033678 414959**

**Ständige Angebote:**

**Montag:**

- Jeden ersten Montag im Monat ab 9.30 Uhr Schwangerenfrühstück (mit Eileen Czicha vom Diakonischen Werk und Detlef Grabsch). Nur mit Anmeldung.
- Mütterberatung und Krabbelgruppe: ab 14 Uhr (mit Christiane Andres)
- 15 Uhr Eltern-Kind-Sport in der Altstadt-Sport-halle (hinter der Kirche) mit Sarah Noack, ab 2 Jahre mit Eltern/Großeltern
- 15.45 Uhr Kindersport für Kinder ab 4 Jahre

**Dienstag:**

- 9.30 Uhr Eltern-Frühstück
- 15-17.30 Uhr Spielcafé

**Mittwoch:**

- 12-14 Uhr Baby-Massage mit Christiane Andres
- 15.30 Uhr Musikalische Früherziehung in der Eltern-Kind-Gruppe (ab 18 Monate mit einem Eltern-/Großelternanteil) mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich, anschließend Spielcafé

**Donnerstag:**

- Elternberatung ab 11 Uhr
- 15- 18 Uhr Eltern-Café mit Eileen Czicha von der Diakonie (Anmeldung läuft unter Tel. 0173 8745350)
- Musikalische Früherziehung ab 3 Jahre 15, 15.55, 16.50 Uhr (mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich)

**Friedensdorf Storkow e.V., Friedensdorf 11, 15859 Storkow (Mark), Tel. 033678 71120**

**Ständige Angebote:**

**Dienstags ab 15 Uhr:** Kinderkarate, **ab 18 Uhr** Qi Gong

**Donnerstags** ab 9 Uhr: Frauentreff mit Frauenfrühstück; ab 16 Uhr Zumba Fitness

## Rat und Tat

**Ausgabestelle Tafel Storkow**

Leitung: Thomas Förster

Fürstenwalder Str. 20, Tel.: 033678 408861

Öffnungszeiten: Mo-Do von 9-14 Uhr, Fr 9-13 Uhr

**Kostenlose Rentenberatung** durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch. Termine unter Tel. 01590 8686863

**Sprechstunde der Gebietsbeauftragten für das Aktive Stadtzentrum Storkow**, Vivien Kuhn, LPG mbH, jeden 2. Freitag im Monat von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Familienzentrum Am Markt 13, Telefon 030 816160392, E-Mail [v.kuhn@lpgmbh.de](mailto:v.kuhn@lpgmbh.de), keine Sprechstunde in den Ferien





# Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
Internet: [www.storkow.de](http://www.storkow.de) | Vorwahl Storkow: 033678

**Bürgermeisterin:** Cornelia Schulze-Ludwig  
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
**Sekretariat, Stadtverordnetenbüro:**  
Frau Prochaska, Frau Poeschke Tel. 68-411  
Fax: 68-444  
**Justiziarin, Datenschutz:** Frau Lüders Tel. 68-433  
**Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit:**  
Frau Münn Tel. 68-462  
**Wirtschaftsförderung und Fördermittelmanagement:**  
Herr Irmer Tel. 68-465  
**IT:** Herr Noack Tel. 68-426  
Herr Severin Tel. 68-425  
**E-Government:**  
Frau Szelong Tel. 68-461

## Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr  
Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
Do. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
16-18 Uhr nach Vereinbarung  
Sa. 9-12 Uhr nach Vereinbarung

## Sprechzeiten Fachämter

Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr  
Freitag 9-11 Uhr  
und nach Vereinbarung

## HAUPT- UND BÜRGERAMT

**Leiterin:** Joana Götze 68-411  
**Organisation:**  
Frau Rengert 68-406  
**Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:**  
Frau Naumann 68-416  
Frau Kirstein 68-427  
Frau Kugland 68-407  
Frau Hartwig 68-408  
**Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro/Bürgerbudget:**  
Frau Giese, Frau Voß 68-500  
**Standesamt:** Frau Böhme 68-423  
**Ordnungsamt, Gewerbe:** Frau Korsa 68-464  
**Außendienst Ordnungsamt, Fundbüro:**  
Herr Hilsing 68-460  
**Außendienst Ordnungsamt:**  
Frau Habermann 68-460  
**Kitas, Schule, Soziales:**  
Frau Kähne 68-434  
Frau Siebenhaar 68-435  
**Feuerwehr Gerätewart:** Herr Ebert 442855  
**Brandschutz:** Herr Bergemann 68-417  
**Jugendarbeit Ortsteile:** Frau Schmelz 68-445  
oder 01525 4243220  
68-445  
oder 0151 62823945  
**Sozialarbeit:** Frau Ulrich  
oder 0151 62823945  
**Jugendarbeit Jugendclub:**  
Herr Provezza 0173 6006168  
Herr Rademann  
**Jugendarbeit Schule:** Herr Jänisch 442846  
oder 0152 36839454  
**Leiter Familienzentrum:** Herr Grabsch 414959  
0151 64957388

**Schließtag: Am 11. September haben die städtischen Einrichtungen einen ganztägigen Weiterbildungstag. Aus diesem Anlass sind das Rathaus, die Burg mit der Stadtbibliothek, der Tourist-Information, den Ausstellungen und das Besucherzentrum sowie die Altstadt Kita, der Hort und die Kita „Kanalkieker“ geschlossen.**

## KÄMMEREI

**Leiterin:** Bettina Pukall 68-421  
**Kassenleiterin, Vollstreckung:** Frau Krause 68-420  
**Kasse:** Frau Piechnick 68-422  
**Geschäftsbuchhaltung:**  
Frau Hadeball 68-415  
**Inventar- /Anlagenbuchhaltung:**  
Frau Pfeiffer 68-446  
**Vollstreckung Außendienst:** Herr Maletzki 68-418  
**Steuern:** Frau Döhring 68-419  
**Steuern, Abgaben:** Frau Kretschmann 68-447

## BAUAMT

**Leiter:** Christopher Eichwald 68-411  
**Hochbau:** Frau Wiatrowski 68-431  
**Hochbau:** Frau Baum 68-441  
**Kaufm. und infrastrukt. Gebäudemanagement:**  
Frau Gutsche 68-436  
**Grundstücksverkehr und Liegenschaften:**  
Frau Triepke 68-430  
**Tiefbau, Verkehr und Versorgung:**  
Herr Lohse 68-442  
**Friedhof, Sondernutzung:** Frau Liepe 68-429  
**Umwelt, Bäume:** Frau Iberl 68-428  
**Bauleitplanung:** Herr Mombrei 68-413  
**Bauhoffleiter:** (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst): Herr Mayer 61207

## STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

**Burg Storkow (Mark)**  
Schloßstraße 6 Tel. 73108  
15859 Storkow (Mark) Fax: 73229  
**Leiter:** Christopher Huhn 44992  
**Leiterin Tourist-Information:** Frau Bartusch 73108  
**Tourist-Information:**  
Herr Stark, Frau Habermann, Frau Pfeil 73108  
**Veranstaltungskoordinatorin:** Frau Lemcke 442838  
**Vermietungen:** Frau Hilsing 442840  
**Öffentlichkeitsarbeit Burg:** Frau Jürgens 44283  
**Besucherzentrum Naturpark:**  
Frau Kowalsky 73228  
Frau Ciecierski 442844  
**Tourist-Information & Ausstellungen:**  
Öffnungszeiten April bis Oktober  
täglich von 10 bis 17 Uhr

## BIBLIOTHEK

**Leiterin:** Petra Kather 73642  
**Mitarbeiterin:**  
Frau Dymke  
**Veranstaltungen:** Herr Grossmann  
Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr

## SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621  
Hort „Würfelkids“ 72096  
Kita „Altstadtkita“ 72189  
DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936  
Kita Küchensee 62603  
Evangelischer Kindergarten 71243  
Kita „Kanalkieker“ Kummersdorf 63141  
Kita Groß Schauen 62734  
Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959  
Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

## APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014  
Märkische Apotheke 6880  
Apothekennotdienst:  
diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833  
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

## KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812  
Katholische Kirche 03366 / 26355

## SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW (MARK)

Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
Herr Jürgen Bialek 68-599  
Stellvertreter:  
Uwe Amende, Ingo Grünberg

## POLIZEI STORKOW

im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark), Fürstenwalder Straße 66  
Hauptkommissare Grothe/ Domke 73133  
Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

## SONSTIGES

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170  
Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430  
Haus der Begegnung 819760  
Strandbad 0159 01691286  
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 03366 35-4551  
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856  
Dalli-Rufbus für Storkow 128060  
Storkower Tafel 408861

## NOTRUF

Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)  
Notruf Wasserversorgung 0800 8457889  
Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671  
MAVV für Trinkwasser- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

## STADTVERORDNETEN- VERSAMMLUNG

**Vorsitz:**  
Heinz Bredahl (SPD)  
**Stellvertreter:**  
Elmar Darimont (Neues Storkow)  
**Bürgermeisterin:**  
Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)

**Ordentliche Mitglieder**  
**Neues Storkow**  
Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)  
Jörg Kowalsky ([kowalsky@svv.storkow.de](mailto:kowalsky@svv.storkow.de))  
Detlev Nutsch  
Denny Flachsenberger

**SPD**  
Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)  
Heinz Bredahl ([bredahl@svv.storkow.de](mailto:bredahl@svv.storkow.de))  
Hans-Werner Bischof  
Mike Mielke ([mielke@svv.storkow.de](mailto:mielke@svv.storkow.de))

**Freie Wählergemeinschaft**  
Christina Gericke ([gericke@svv.storkow.de](mailto:gericke@svv.storkow.de))  
Joachim Kraatz  
Dr. Johann Kney  
Danny Manig

**Die Linke**  
Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)  
([ulrich@svv.storkow.de](mailto:ulrich@svv.storkow.de))  
Uwe Tippelt ([tippelt@svv.storkow.de](mailto:tippelt@svv.storkow.de))

**AfD**  
Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)  
Frank Zickerow

**Fraktion - Enrico Graß (parteilos) - Ulrich Rinnerl (CDU)**  
Enrico Graß (Fraktionsvorsitzender)  
Ulrich Rinnerl

## ORTSVORSTEHER

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Alt Stahnsdorf       | Denny Flachsenberger |
| Bugk                 | Matthias Bradtke     |
| Görsdorf bei Storkow | Hans-Werner Bischof  |
| Groß Eichholz        | Siegmar Krohm        |
| Groß Schauen         | Holger Ackermann     |
| Kehrlick             | Joachim Kraatz       |
| Klein Schauen        | Wolf-Dieter Roloff   |
| Kummersdorf          | Enrico Graß          |
| Limsdorf             | Lothar Nischan       |
| Philadelphia         | Thomas Lenz          |
| Rieplos              | Hartmut Paschke      |
| Schwerin             | Ryszard Czaskowski   |
| Selchow              | Danny Manig          |
| Wochowsee            | Dirk Maier           |

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.



Anzeigen



## CITROËN C3 AIRCROSS

### VIELE MODELLVARIANTEN, GROSSE AUSWAHL!

Erleben Sie den CITROËN C3 Aircross. Viele Modell-Varianten auf Lager.

jetzt kaufen ab  
**129,-<sup>€</sup>**  
pro Monat\*

### WILLKOMMEN BEI CITROËN AUTOHAUS REINHOLD GMBH!

#### LEISTUNGEN, DIE KEINE WÜNSCHE OFFEN LASSEN:

Dialogannahme, Videocheck, schnelle Wartung,  
perfekter Reifenservice, Fahrzeugaufbereitung,  
digitales Serviceheft u.v.m.

\*Ratenbeispiel! Günstige Finanzierungsmöglichkeiten über unsere Hausbank. Finanzierung ohne Anzahlung möglich. Zu Konditionen und Bedingungen beraten wir Sie gern persönlich. Die Finanzierung hängt unter anderem von Kaufpreis, Laufzeit und aktuellen Bedingungen der Hausbank ab.

Verbrauchs- und Emissionswerte: Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start (81 kW): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,1 - 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 138 - 132 g/km; Citroën C3 Aircross PureTech 130 Stop&Start EAT6 (96 kW): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,3 - 6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 143 - 138 g/km; Citroën C3 Aircross BlueHDi 110 Stop&Start (81 kW): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,8 - 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 126 - 121 g/km. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, die kostenlos über [www.dat.de](http://www.dat.de) erhältlich sind.

### AUTOHAUS REINHOLD GmbH

Fürstenwalder Straße 70 • 15859 Storkow • Telefon: 033678/68060  
[verkauf@ah-reinhold.com](mailto:verkauf@ah-reinhold.com) • [www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow](http://www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow)

# Neuer Plusbus verbindet Beeskow mit Eisenhüttenstadt

**NAHVERKEHR:** Busverkehr Oder-Spree verbessert Angebot und richtet neue Linien ein.

Beim Linienangebot des Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS) kommt es zu Änderungen, von denen Fahrgäste profitieren sollen. „Die Änderungen im Busangebot des Landkreises sind das Ergebnis intensiver Planungen und der Berücksichtigung von Feedback verschiedener Fahrgastgruppen und Institutionen“, teilt der Landkreis mit.

Mit der Einführung des PlusBus 400 zwischen Beeskow und Eisenhüttenstadt wird unter dem Markennamen PlusBus Oderland-Spree die vierte und brandenburgweit die 40. PlusBus-Linie in Betrieb genommen. Das Leuchtturmprojekt der Verkehrswende verspricht einen hohen Qualitätsstandard für ländliche geprägte Regionen. PlusBusse sind komfortabel, umweltfreundlich und vernetzen die unterschiedlichen Verkehrsträger auf Schiene und Straße. Mit dem PlusBus 400 werden auf einer geradlinigen, direkten Linienführung die beiden Mittelzentren Beeskow und Eisenhüttenstadt mit ihren jeweiligen Bahnhöfen als Start- und End-

punkt an 365 Tagen im Jahr und durch den Einsatz barrierefreier Fahrzeuge verbunden.

Um den Interessen von Schülerinnen und Schülern sowie der Eltern nachzukommen, werden die beiden Schulstandorte Beeskow im Landkreis Oder-Spree und Goyatz im Landkreis Dahme-Spree ab 28. August über zwei Linien miteinander verknüpft. Während die Linien 402 zwischen Beeskow über Friedland nach Lieberose/Goyatz verkehrt, bedient Linie 404 über die Gemeinde Tauche die westliche Seite des Schwielochsee. Die Umsetzung der beiden Linien ist nur durch eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Dahme-Spree und Oder-Spree mit den beauftragten Verkehrsunternehmen Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spree mbH (RVS) beziehungsweise Busverkehr Oder-Spree ermöglicht worden. (los)

Weitere Informationen beim Busverkehr Oder-Spree: [www.bos-fw.de](http://www.bos-fw.de)

Wir trauern in dankbarer Erinnerung um unser verstorbenes Gründungsmitglied

## Herbert Prüfer

Er war Ehrenmitglied des Schützenvereins Storkow 1848 e.V. und hat immer aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Schützenvereins Storkow 1848 e.V.  
Storkow (Mark) im Juli 2023

## HEIZÖL

### VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.  
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: [info@brandol.de](mailto:info@brandol.de)



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselfeststoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Qualität,  
Kompetenz &  
Zuverlässigkeit  
seit 1924

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf  
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • [www.tischlereigrund.de](http://www.tischlereigrund.de)

## Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben.  
Wir informieren Sie gern! Tel. 0160 976 888 00